### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Badische Presse. 1890-1944 1913** 

410 (4.9.1913) Abendausgabe

Expedition: Sirtel- und Lammftraße . Ede Briefe ob. Telegr. Abresse laute nicht auf Namen, sondern: Badische Presse". Karlsruse.

Bejug in Rarlsrufe: Monatlich 60 Big. Frei ins haus geliefert: Bierteljährlich Mit. 2.20 Mismarts: bei Abholung am Boftichalter Mt. 1.80. Durch ben Briefträger taglich 2mal ins haus gebracht Mt. 2.52.

rrat

2.25

1.95

1.45

954

.40

951

bel.

hochf. Keine Ihans 30704

btisch, gestell, orpl. II. Ifs.

e ein billig 02,2,2 lfs.

Sfeitige Rummern 5 Bfg. Großere Rummern 10 Bfg.

Anzeigen: Die Rolonelzeile 25 Big., bie Mellamezeile 70 Big.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Me Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Grafis-Beilagen: Wochentlich 2 Rummern "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Courier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahr- planbuch und 1 illustrierter Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsrube erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Berlag von 3. Thiergarten Chefredatteur: Albert herzog, Berantwortlich für Bolitis und allgemeinen Zeil: Anton Rudolph, verantwortlich für ben gejamten babifchen Teil: Richard Bolderauer und für ben Unzeigenteil: A. Rinderspacet. Berliner Bureaus Berlin W. 10.

Gelamt-Anflage: 36000 Expl.

gebrudt auf 3 gwilling Rotationsmajdinen.

In Rarisruhe und nachfter 21 000

Abonnenten.

97r. 410.

Rarleruhe, Donnerstag den 4. Ceptember 1913.

Telephon-Mr. 86.

29. Jahrgang.

acht Geiten.

#### Das gelbe Bündnis.

:: Rarlsruhe, 4. Gept. Der Gedante bes Bujammenichlujfes der gelben Raffe gegen Europa ift ein europäischer Gebante und der ferne, lette Rampf der beiden Erdteile ein euro: paifcher Traum. Dan bentt vielfach babei an einen großen, gemeinsamen Gegner, vor beffen Andrang alle innereuropaischen Gegensage verschwinden. Gut europaische ift auch ber Ordnungssinn, mit dem wir die Welt der Möglichfeiten aufauteilen lieben, überzeugt, daß unfere bualiftifche Logit früher ober später sich als Geschichte erfüllen wird. Daber ber Gifer im Aufgreifen alles beffen, was nach einer Beftätigung ausfieht, ber Radricht vom gelben Dreibunde China-Japan-Giam, wie ber jungften von einem dinefisch-japanischen Schutbundnis.

Oftafiaten, beren Blut nicht im Tatt des unfrigen flieft, mögen über diese Fixigfeit lächeln. Roch hat niemand bewiefen, daß "Afien" mehr ift, als eine von europäischen Politifern tonstruierte Sypothese; der Geheimbund der taufend Millionen Affiaten, wie etwa hermann Lang ihn schilderte, mehr als Die Phantasie eines vom Buddhismus faszinierten Dichters. Wann immer die Japaner von Raffezusammengehörigfeit, gemeinsamer Kultur und affatischem Bewußtsein sprechen, waren fie Schüler ber Europäer. Much haben die entbehrten Grund. fațe fie ja nicht gehindert, das britische Bundnis zu schließen oder, noch in jungfter Beit, die dinefischen Aufruhrer gu unterftugen. Und wenn China, nach europäischem Berftandnis, irgend eine Eigenschaft erwiesen hat, so ist es der unpolitische Charafter seiner Waffen. Dies Riesenreich, das an Jahl den vierten Teil der Menscheit umfaßt, scheint sich beliebig spalten ju fonnen, ohne ju gerfallen; unverwundbar ju fein ohne Wehrhaftigleit. Ein Bolt ber Familien, Gilben und lofalen Gelbstverwaltungen, beffen Provingen nicht durch die Kraft ber Bentralregierung, sondern durch ihre eigene politische Indolenz zu-sammengehalten werden. Schliehlich hat auch China unter seinen 400 Millionen tiefe Gegenfäße des Bolkstums in der Religion: Man stelle sich ein Europa vor, das ohne das eiserne Regiment einer Zentralmacht als Ginheitsstaat leben sollte: Die Energie seiner Teile wurde unverzüglich bas Gebilbe gerfprengen. Richt Attivitat, fonbern Paffivität ift ber Ritt ber dinefischen Einheit.

Das läßt erschließen, was ein oftafiatischer Bund allenfalls fein könnte: eine Organisation nicht des Angriffs, sondern ber Japaner) attive, das heißt europäische Politif treibt, betätigt es auch europäischen Unabhängigkeitsfinn, europäischen Opportunismus: ist also für die mystische Einheit der Rasse verloren. reifen Aepse Anders steht es mit der Berteidigung. Hier sind die Jiele klar Aepseln hat.
und auch die Gruppe der Gegner leicht übersichtlich: Es ist der

europäische Dreiverband. Rufland, England und Franfreich find bie Staaten, gegen bie ein oftasiatischer Abwehrbund sich richten mußte. Mindeftens feit 1891 hat China zusehen muffen, wie Rugland bie Mongolei "durchdrang"; wie es unter ben ersten Berlegen-

errichtete, feinen Untertanen Freizugigfeit, Boll- und Steuerfreiheit verschaffte, nebst gerichtlicher und administrativer Exterritorialität, die Fischereigerechtsame in Chailar, die Goldbergwerfe von Kirubun in ruffifche Sande brachte, jeden Butich | burfen nicht für ben inneren Berfehr benütt werben. Es werder Mongolendjane unterstütte, um ichlieflich, am 3. November 1912, mit bem ruffifchemongolischen Autonomie-Schutyvertrag aus ausgegeben. das fertige Wert ju tronen. Das englische Weltreich verichließt fich in Canada ben Japanern und herricht in Tibet. Frantreich bedrobt von Tongfing aus ben Gudweften Chinas . .

Roch freilich, und für absehbare Beit, hatte ein Mfaten-Denn mit ber dinefischen Seeresreform hat es gute Bege. Ein Staat, beffen Bentralregierung noch por turgem nicht mehr als ihm diefer helfen tonnte. etwa 80 Millionen tatsächliche Einnahmen hatte -- soviel wie die beutsche Landesverteibigung in zwei bis drei Wochen verbrauchte -, bem mitsamt seinen Lotalverwaltungen nicht mehr als allenfalls 300 Millionen gur Berfügung fteben (ber Reft ber von den Steuerzahlern aufgebrachten anderthalb Milliar: ben), with sobald fein Millionenheer bezahlen fonnen. Und ju einer Angriffspolitit ftanden ihm die Gewehre der fühlen, japanifchen Rechner gewiß nicht gur Berfügung. Der gelbe Bund würde verrauchen wie bas Mondgefpenft bes großen

Gur Deutschland mare, wie heute die Dinge liegen, ein foldes Bundnis teine Gefahr, sondern eine Erleichterung. Man hat von einem Sineinziehen Chinas in den Dreibund gesproden. Das mag porhei fein. Aber felbft ein schwaches China, von Japan unterftust, bedeutet für Rugland eine Umtlammerung, im Riefenmagitab alfo bas, was bei uns als 3mang gur 3meifrontenftellung fo unermublich hervorgehoben mirb. Ungunft der geographischen Lage" ift eben feine naturgegebene, sondern eine politisch variable Ericeinung, Jebes neue Bundnis verandert fie.

#### Badische Chronik.

X Karlsruhe, 4. Sept. Das neu erschienene Armeever-ordnungsblatt veröffentlicht eine weite Bolfstreise interes-sierende Aenderung der Friedens-Sanitäts-Ordnung. Darnach werden vom 1. Oftober biefes Jahres ab die Roften ber Beförberung ber mahrend ber aftiven Dienstzeit oder mahrend einer Uebung verftorbenen Unteroffigiere und Mannichaften gur Beerdigung in ber Seimat vom Militarfistus getragen. Bom gleichen Zeitpuntt ab wird im Falle ber Bedürftigfeit ben Eltern ober Angehörigen eines erfrantten Soldaten gur Garnisonsort Reisepergutung gemährt,

(=) Sollingen (A. Durlad), 4. Sept. 3m Pfingtal gwifden Göllingen und ber Schnellermuhle ift ein Apfelbaum mit nahegu reifen Mepfeln, ber gleichzeitig bliift und Anfage ju neuen

tion Bruchfal ein und besichtigte bas hiefige Schloß. Um 10 Uhr 3 Min. fuhr ber Bring nach Stuttgart weiter.

1. Mannheim, 4. Sept. Der Betrieb auf ber Rhein-Saardts Bahn murbe heute fruh, wie festgesett, aufgenommen. Die beiten ber werdenden Republik, Kuldicha besetzte, die Revision Wagen tragen jur Feier Flaggenschmud. Sie find ziemlich Berletzungen am Kopfe erlitt.

Unfere hentige Abendausgabe umfaßt | des Sandelsvertrages erzwang, Konsulate in Urga und Robbo | gut besett. Borerft wird nur mit einem Anhängewagen gefahren, bis fich der Berfehr eingebürgert hat. Die Bagen unterscheiben fich von den andern elettrifchen Bagen burch ihre Größe und durch den dumpferen Ion der Gloden. Die Wagen den von Mannheim aus nur Karten über Ludwigshafen bin-

> # Mannheim, 4. Sept. Die Leiche bes 8 Jahre alten Sohnes Julius des Taglohners Julius Schwab aus Nedarau wurde gestern mittag bei Redarau aus bem Rheine gelanbet. Der Junge war mit feinem 10 Jahre alten Bruderchen ausbund, wie immer er aussahe, ein einziges Scer: bas japanische geschidt worden, Bogelsand gu holen, beibe spielten am Ufer und der Kleinfte ertrant vor den Augen des Melteren, ohne bak

> > # Scidelberg, 4. Gept. Unter den deutschen Tunnelbauten ftebt der Konigsstuhltunnel mit seiner Lange von 2500 m an 5. Stelle. Er war bisher ber viertlängfte deutsche Tunnel; biefe Stelle nimmt aber jest der Tunneldurchftich zwischen den Orten Rubersdorf und Bobenbach (2645 m) ein, durch welchen die Berbindung nach Gilb. deutschland über Frantfurt a. D. um rund 23 km verfürzt wirb. (Der lungfte deutsche Tunnel ift befanntlich ber Raifer Bilhelm-Tunnel bei Cochem an ber Strede Cobleng-Trier mit 4200 m. Dann folgt als zweitlängfter Tunnel ber Rrabbergtunnel ber Dbenwaldbahn zwischen ben Stationen Schöllenbach und Setbach mit 3300 m und ben 3. Blat nimmt ber Fahrnauer-Tunnel auf ber badischen Bahn Schopsheim—Sädingen mit 3170 m ein.)

> > \* Wiffigheim (M. Tauberbifchofsheim), 4. Gept. Borgeftern nachmittag ichlug ber Blig in die Scheuer bes Gottfried Knebel. Dieselbe murbe mitjamt ben Futtervorraten ein Ranb ber Flammen. Rur Die Giebelmauern fteben noch. Der Brand. geschäbigte ift versichert.

Forbach (M. Gernsbach), 4. Gept. Der Fenfterftollen gum Durg. traftwert am Raumungacher Wafferfall ift fertiggeftellt. Der Stollen ift 160 Meter lang und feine Durchbohrung bebeutete, auch mit Rudficht auf die Sarte bes Granits, ein fdweres Stud Arbeit. Andeterfeits bilben bie harten Steine wieberum gutes Baumaterial, welches überall bei den noch bevorstehenden Bauten Berwendung finden wird. Die Bahnarbeiten Schreiten gleichfalls ruftig vorwarts. Die große Brude por bem Saulertunnel burfte in ber Sauptfache noch por Gintritt des Winters sertiggestellt sein. Soweit es die Witterungsverhältniffe gestatten werben, foll ber volle Betrieb ben gangen Binter über aufrecht erhalten bleiben.

# Freiburg, 4. Sept. Gin geiftestranter Dienfttnecht, ber geftern pormittag in der oberen Schwarzwaldstraße bie Baffanten mit einer Sense bedrobte, mußte in bie pinchiatrifche Klinit verbracht werden. - Gine Menge toter Forellen wurde gestern vormittag im Dillenund Kronenmühlebach mahrgenommen. Die Urfache biefer Raffen sterblichfeit ift in dem Abwasser eines Fabritbetriebes ju suchen. De Schaden ist sehr bedeutend.

Daulburg (A. Lörrach), 4. Sept. Bei einer Uebung ber Batterie bes hier einquartierten Felbartillerieregiments L Brudfal, 4. Sept. Bring August Bilhelm von Breuhen traf Rr. 14 verungludte ein Leutnant. Er war mit feinem Pferb gestern vormittag 9 Uhr 18 Min., von Frankfurt kommend, auf Sta- über einen Bach gesetzt und war dann auf dem gegenüberliegenden Ufer in einen Sumpf geraten, ber nicht angezeigt war. Pferd und Reiter tamen badurch ju Fall. Das Pferd tam aber rasch wieder auf die Beine und raste nun davon, ben Leutnant eine Strede weit mit fich ichleppend, fodag er ichmere

## Aus einem geheimnisvollen Cagebuche.

Roman von Aba von Gersborff. (Copyright 1913 by Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig.)

(21. Fortfetung.) Rachbrud berboten Nun schließe ich das Buch. Was wird sein, wenn ich es wieder öffne? Irgend etwas wird anders fein.

Jett find es 5 Jahre . .

Jett gehe ich: 2 Uhr 7 Minuten. -Ich gehe — niemand wird mich hindern ober stören. Ich fagte, daß ich um 5 Uhr früh reifen wurde und bestellte mir Anna mit heißem Baffer und dem Raffee.

Ich stedte die Browning in eine andere Tasche. Grunde safür. Moff? Es ift ein Bahnfinn, aber ich muß die letten Minuten benuten, um zu schreiben. Keine Minute, feine Drehung des Zeigers darf ich vergessen. Ift es deshalb?

Sabe ich, ich, wirflich die Berlen neben bie Schale fallen laffen? und bas verraterifche Tuch mit meinem Baps pen, nein doch, dem meines herrn, ebenfalls?

Ich war brüben — durch bas Efgimmer — auf ber andern 3ch lauschte binter der Tur bei ber Portiere.

Munderlich - Moff war da! Er war nicht über zwei Baltons in ben Schnee des Gartens gestiegen, um mir meinen Weg aber auch noch andere Ideen, wobei das gute Dummchen von abzuschneiben. Tatfächlich nicht - er war ruhig ba. In seinem Bett. Ich bin reif für eine Seilanstalt. Ja, aber § 51 des Strafgesethuchs trifft doch noch nicht zu bei mir. Ich hörte bas ruhige Atmen — ein fleines, gang flar weibliches Soviel weiß ich: Klares Material von früher haben fie nicht. Schnarchen . . . . . Sonst ware es mir schwer geworben, die Es find die Raubzüge im Benfionat Bonn. Gelbstredend hat Anwefenheit eines Schlafenden bort brin zu tonftatieren . . .

Kebruarnacht auf bem hier in der Rabe des Savignpplates, bis ju dem Moment, wo fie mich irgendwo und irgendwann verschobenen Bürgersteig der schlecht beleuchteten Strafe, fahl "verbellt". grinfte ber mafferige Mond von Zeit zu Zeit durch filbergraue bunne Wolfen, bet Schnee fing an wieder ju gligern, das menichlich, es ift auch recht häufig polizeilich. -

Tröpfeln ber Dacher hörte auf, es wollte, wie mir schien, wieber frieren. Lebensgefährliche Glätte war die unmittels bare Folge.

Schnell ichritt ich ben ziemlich glatten Weg über die bretten Granitplatten, ber vom Winde aufgejagte Schnee verbedte die Spuren meiner Fuge. Das war mir fehr fieb.

Das hatte ich immer gern - feine Spuren gurudgulaffen . . . Gelbft wenn ich einen so harmlofen Weg ging, wie den heutigen. Obwohl mir der harmlofe, übliche 3med ferner lag als fern!

Ich brauche jemand, den ich eigentlich nie hatte: jemand, der mir treu und bedingungslos ergeben ist; gut und schuldlos, vertrauend und unerschütterlich dankbar ist; im Augenblick wollte ich freilich nur auf ca. 14 Tage unangemeldet in Berlin bleiben. Aber offiziell verreift, früher ober später die hoper-Maroly aufluchen, um Geschäfte größeren Stils zu machen. Ich muß eine zweite Wohnung in Berlin haben. Eine zweite Maste, eine zweite Existenz.

Bortrefflich würde ich mich 3. B. als Lohndiener machen, bei meiner Geübtheit, und es würde mir auch ganz gut tun, mich mal wieder so von Zeit zu Zeit in meiner eigenen Haut finden, in der legeren Dienerjade ftatt im Smoting. 36 habe Mädel mir helfen wird. Hineinreiten oder ihr irgendwie schaden — nein, das nicht! Ich hatte nicht die Absicht, zur Bonn zuruchzukommen. Die Moff ist mir natürlich auf den Fersen. nur fie Witterung angenommen, wie man vom Bolizeihund In weiteren 5 Minuten ftand ich im Schneegestober ber ju fagen pflegt und wird gu feiner Geele ein Wort augern,

Ja - b. h. so bentt fie sich die Sache, aber Irren ift

Ich hatte an Margarete Dillinger einen Rohrpostbrief geschickt, ich wünsche ste nach meinem Theater vor dem Romanischen Case zu treffen. Antwort nicht erbeten und nicht

36 ging auf menichenleeren Seitenpfaben und Umwegen und wunderte mich schließlich, daß mir niemand "unauffällig" folgte. Die Moff konnte doch nicht so dumm sein, mich auf dem Anhalter Bahnhof zu erwarten.

Ich blieb manchmal plötlich stehen, zündete eine Zigarette an, schlug den Kragen hoch, schnaubte mich — alles Manöver, um zu lauschen. Es tommen Leute hinter mir ber, an mit vorbei, geben vor mir, harmloje Unmöglichfeiten.

Am Ende war fie wirklich so dumm - am Ende dachte fie wirklich, ich würde um 5 Uhr abfahren. Auf dem Tijch ber Frau Ratin hatte ich einen Brief beponiert, daß ich von einer zweiten Depesche gerufen, nun noch eher fahren muffe, als anfänglich vorgenommen. Darum unterbreitete ich ihr bie achtungsvolle Bitte, sie möchte meine Koffer und verschiebenen anderen Sachen bis bis ju meiner Rudfehr aufheben. Die anderen Sachen - zwei "wertvolle" Krawattennabeln, Die feinen Etnis mit ber echten Firma waren bas Wertvollfte babei - und eine verichloffene Raffette, wirklich echtes Tula-Silber, meinem herrn gestohlen an seinem letten Geburtstage, mo er wieder mal 24 Stunden lang feine Sefunde nüchtern war und auf rein garnichts "genau schwören" fonnte, wie er fich tomifch, aber doch recht bezeichnend auszudrüden pflegte.

Ich begreife das nicht — wo wir doch jung find, und Jung-

sein allein icon Rausch genug ift . .

Meine Roffer waren nicht die üblichen torichten Brigantentoffer fleiner, elender Reulinge im Geichaft, benen bas Elendeste antlebt, was es überall in jeder Branche gibt, die Salbheit, das gräßliche: ich will gern, aber der Mut fehlt mit dazu, so ein gewisser, eleganter Koffer, voll alter, schwerer Bücher, Beitungspateten, Lumpen, wenn gar Steine, von einer L. Urfaul (M. Stodach), 4. Sept. Sier brannte am Diens- | D.-C. nur ein Stammbuch für alle Raffen führt. Sierauf gab Red- einer Sohe non etwa 100 Metern hatte bie linte Tragfläche aus. Der Apparat über. falug fich und fturgte ab. Die beiden Flieger murben fofort getotet. Der Apparat murbe non-Ständig zertrummert. Permischtes.

hd Berlin, 4. Sept. (Tel.) In der Spree am Treptower Part fah man nacheinander die Leichen zweier junger Madchen. fann. Der Bund der württembergischen innologischen Bereine hat Aus einer hinterlassenen Anfichtstarte geht hervor, daß beibe gemeinsam in den Tod gegangen find. Die Urfache bes Gelbft-

mordes ift noch nicht aufgeflärt. hd Grandenz, 4. Sept. (Tel.) Bei einer unvermuteten Revision ber städtischen Salinen : Berwaltung wurden große Unterichleife feftgeftellt. Der gur Rebe geftellte Bermaltee Grun bat, fich einen Augenblid entfernen zu durfen. Er begab fich in feine Wohnung und verlette fich durch einen Schuf fower,

Die Sohe der Unterschlagungen tonnte noch nicht seitgestellt werben bid Rageburg, 4. Gept. (Tel.) In der Spar= und Dars lehenstaffe Rageburg find große Unregelmäßigkeiten vorge kommen. Die Verwaltung der Landes-Genoffenschaftstaffe teilt mit, bag bie zwei Borftandsmitglieder ber Rageburger Darlehenstaffe, Balma und Schmidt, zu hohe Rredite entnom. men haben und daraufhin ihrer Stellung enthoben worden find. Die Rredite felbit waren ordnungsmäßig vom Auffichts. rate genehmigt worden. Das britte Borftandsmitglied, ber Senator Bok in Kiel, hat sich aus Anlaß dieser Borgange vergiftet. Bog felbst hat teinen Kredit genommen. Seit einigen Tagen weilt ein Revisor bei ber Darlehenstaffe in Rateburg. Die gewährten Kredite sollen nach ben bisherigen Ermittelungen minbestens 200 000 Mart betragen,

Cl. Samburg, 4. Sept. (Brivattel.) Sier foll bie Frau bes hingerichteten Raubmörbers Sternidel ermittelt worben fein, Es handelt fich um eine ehemalige Dagb namens Trina

Cl. Samburg, 4. Gept. (Brivattel.) Das ichmere Eg. plosionsunglud auf dem "Imperator" vom April b. 3 beschäftigte beute Die Ferien ftraftammer bes Landgerichts in Stade. Der angeflagte Arbeiter Guft. Dathias murbe freigefprochen. Der eigentliche Urheber ber Explofion ging feiner geit fliich tig und tonnte bisher nicht ermittelt werben.

= Rom, 4. Sept. (Tel.) Am 5. September beginnt hier unter ben Auspizien des Batikans ein großer internationaler tatholijder Turnertag. Der Papit wird die Turner feierlich empfanger

hd Ditende, 4. Gept. (Tel.) Dem polnifchen Grafen Golicloff wurde, wie aus Oftende gemeldet wird, in einem dortigen Sotel 3116 welen im Werte von 11 000 Francs gestohlen. Man hat einen enge lischen Ingenieur namens Warder im Berdacht, der mit dem Grafen befreundet war, aber gleich nach dem Berluft der Edelsteine versichwand. Wie es heißt, soll Warber nach Köln abgereist sein. Der Name ist, wie die Polizei annimmt, falsch.

= Baris, 4. Sept. (Tel.) Die revolutionare Bewegung ber Winzer im Departement Aube gegen das Gefet, welches ihre Weine von der Champagnerbereitung ausschließt, hat in den letzten Tagen fehr au Ausdehnung gewonnen. In 6 Ortschaften wurden stürmisch bewegte Bersammlungen abgehalten, welche damit endigten, daß die Mairs und Gemeinderäte fich bereit erflärten, ihre Memter niebers gulegen. Die durch diese Aemterniederlegung hervorgerufene Uns ordnung in ber Berwaltung foll die Regierung verantaffen, die ben Winzern verhaften Gesetzesmaßregeln außer Kraft zu setzen.

P.C. London, 4. Gept. (Tel.) Die Beerdigung des bet ben Dubliner Aramallen erichoffenen James Rolan geftaltete fich zu einer gewaltigen Boltstundgebung. Gegen 20 000 Dann folgten dem Sarge, mahrend ju beiden Seiten des mehrere Kilometer langen Weges eine bicht gedrängte Menschenmenge stand. Als unweit der Oconellstraße, um die fich etwa 10 000 Mann brangten, ein Bferd icheute und ein Ruf nach der Boilget laut wurde, brach eine Banif aus. Frauen und Kinder fturgten in Erinnerung des rudfichtslosen Borgehens ber Polizei por wenigen Tagen in die benachbarten Sotels. Auch die Teils nehmer bes Leichenguges flohen, sodaß der Wagen mit bem Sarge volltommen isoliert baftand. Erft als man fich beruhigt

die anwesend war, mußte sich hinter den Grabsteinen versteden.

= Johannesburg, 3. Sept. (Tel.) Drei hervorragende Mitz glieder der Arbeiterpartei sind verhaftet worden im Zusammenhang berg aufgestiegene Luftschiff "3. 4", welches an den Koiser- glieder der Arbeiterpartei sind verhaftet worden im Jusammenhang manovern teilnimmt und während dieser Zeit hier stationiert mit einer Bersammlung am Samstag, in der hestige Reden gehalten wurden. Die Arbeiterpartei erließ ein Manifest, in bem fie gur Rampf für Rebes und Preffreiheit aufforbert.

Brände. hd Konstantinopel, 4. Sept. (Tel.) Bei einem Brande in Tichorun in Kleinasien sind 400 Kaufläden vernichtet

Rogorich (Burich), Maichineninipettor Linnebach (Dresdener Hofetheater), sowie die Schriftsteller Julius Kapp, Paul Stefan, Stefan 3weig. Recht intereffant find die "Binte jum Barfifal" von Dr. Bauf Stefan, Wien, von benen einige hier wiedergegeben feien:

Die meift gespielte Oper des Jahres 1914. Recht fo. Aber man baue nicht auf die Sensation. Und berechne die Kosten barnach. Der Barsifal wird nur eine Minderheit ergreifen. Ja, er soll nur einen "Minderheit" gehören. Richt jedermann, ber ihn für seine paar Groschen als Spettatel sorbert. Nicht sedermann, der gerade in Operetten übersättigt ist. Sondern nur sedem, aber freilich sedem und gerade dem ärmsten, der sähig und willig ist, Außergewöhntichaußergewöhnlich zu empfangen.

Daraus folgt: Man spiele den Parsifal nicht gerade an den kleinsten Hof- und Stadttheatern. Richt zu häufig, auch in der ersten Zeit nicht mehr als einmal wöchentlich. Möglichst (wie in Zürich) am Sonntag nachmittag. Keine außergewöhnlichen Pretse, die unt Pöbel anloden, die Wirtung aber, und damit auch den Erfolg, schödigen. Nach angemessener Zeit, möglichst bald, möglicht viele Bolts vorftellungen.

Grundgebante der Infgenierung: Ein religiofes, tief menfchtines Beihefpiel. Gin Mysterium. Man achte barauf, alles Operumäßige und namentlich die Wagner-Allüren von der erften Probe an auszu treiben. Man achte besonders auf ben Tenor und die Brimabonna.

Parfifal: Rein Bagnerhelb im hertommlichen Sinne. Rein junger Siegfried mit nadten Waden und himmelnder Bergudung. Sondern ein "tumber" aber nachdenklicher, versonnener Menich, bet im erften Att ungefchidt, lintifd, verträumt fein fann, im zweiten gleichsam erwacht, im dritten bewußt Erlöser- und König wird. Durch diefe Personlichteit darf fein Rif geben! Anzudeuten ift (aber fehr distret) ein symbolischer Christus. Etwa im letten Att durch Mantel, Barttracht — hier sicher nicht bartlos! —, Glanz der Gestalt (Beleuch. tung!). Alle Altersftufen, felbit größte Jugendlichteit bes Gangers,

tag abend eine mit Frucht gefüllte Scheuer bes Landwirts Johann Bertiche nieder. Die anftogenden Gebäulichkeiten konnten gerettet werden. Kurz nach Ausbruch des Feuers murbe im Rachbaranmejen des Wilhelm Mattes eingebrochen, der Dieb aber vom Besitzer auf frischer Tat ertappt. Es war ber 37 Jahre alte Dienstfnecht Johann Löffler von Kreenheinstetten (A. Megkirch), der sosort mit einer Azt auf Mattes stürzte, und diesem damit den Schadel entzweischlagen wollte. Muf bie Silferufe tamen mehrere Manner herbei, und ber gefährliche Buriche fonnte unschädlich gemacht werden. Er murde von ben erregten Männern gründlich burchgeprügelt und bis jum Eintreffen ber Genbarmerie in Gemahrfam genommen. Löffler hat auch die Brandstiftung verübt, und zwar aus Rache. Er ist ein arbeitsscheuer, rauflustiger Bursche, schon oft porbestraft und erst am 26. August d. 35. nach Berbugung einer Strafe aus bem Buchthaus entlaffen worben.

#### Aus der Refidenz.

Rarisruhe, 4. September.

A Das Leibgrenadierregiment Rr. 109 verlägt heute Racht abermals unsere Stadt, um an den Manovern im Oberland teilzunehmen. Um 1/23 Uhr haben bie Mannichaften im Rafernenhof anzutreten und marschieren alsbann bataillons= weise nach dem Bahnhof, von wo aus die Fahrt in Sondergugen erfolgt. Die Regimentsfahnen befinden sich noch in der Kaserne; wegen der frühen Morgenstunde erfolgt der Abmarsch nicht unter klingendem Spiel. Der Stab und die Regiments-kapelle werden zunächst in Wehr im Wiesental Standquartier erhalten. — Auch ein Teil des Telegraphenbataillons wird fich heute Nacht zu den verschiedenen Truppenteilen des 14. Armeekorps begeben; andere befinden sich auf Uebungsplätzen anderer Armeeforps.

ha. 13 Briefpoften nach Gudweft im September. Briefpoften nach Deutsch-Südwestafrita geben im Laufe bes Monats September im gangen breigehn. Bon biesen werden sieben auf alle Falle benutt, sechs nur auf Berlangen des Absenders. Gine regelmäßige Bost geht zuerst oon Hamburg am 7. mit dem Dampfer der Deutschen Oftafrisa-Linie euf seiner westlichen Rundfahrt. Am 11. geht bann ein Rachversandt nach Boulogne dur Uebergabe an diesen Dampfer. Am 12. folgt eine Briefpost über Southampton und Kapstadt. Dieser Weg wird hierauf jum zweiten und lettenmal am 19. benutt. Am 24. geht dann wieder ein Dampfer ber Deutschen Oftafrita-Linie von Samburg. Ihm werben am 27. nach Antwerpen, am 28. nach Southampton Rachversandte zugeschidt. Es werden dies die letten regelmäßigen Posten im September sein. Auf Berlangen des Absenders werden auch am 5. Brieffendungen über Southampton und Kapftadt geschidt. Am 11. gehen dann auf Bunsch Briefsendungen nach Southampton, die dort oem Frachtdampfer der Deutschen Oftafrika-Linie nach Lüderithucht übergeben werden. Auf Bunich wird am 17. ber Woermann-Dampfer oon Samburg ebenfalls benutt. Am 19. fann außer bem Weg über Southampton und Rapstadt auch ein Samburger Woermann-Dampfer benugt werden. Um 24. fteht außer bem Samburger Dampfer ein Rachverfandt nach Antwerpen jur Nebergabe an ben Woermannsbampfer jur Berfügung, ber hamburg am 17. verlaffen haben wird. Ampler zur Lerzugung, der Hamburg am 17. bertagen gaben wetb. Am 26. endlich kann der Weg über Southampton und Kapstadt benutzt werden. Die auf alle Fälle benutzten Dampfer brauchen von Ham-burg bis Swakopn und 23 bis 24 Tage, bis Lüderitzbucht 24 bis 25 Tage. Ueber Southampton und Kapstadt brancht die Post am 12. bis Lüberigbucht 27 Tage, bis Swafopmund 29.

):( Kynologijcher Bortrag. Der am Mittwoch abend im Saal III ber Brauerei Schrempp von dem 1. Karlsruher Kynologenflub und bem 1. Bab. Kynologischen Berein abgehaltene Bortragsabend hatte sich eines guten Besuches seitens der hiesigen Kynologen zu ersteuen. Der erfte Borfitgende bes Klubs, herr Schumann, begriffte bie Er ichienenen, besonders den Referenten des Abends, sowie die Sportsfreunde von Baben, Bruchfal, Raftatt, Mannheim und erfeilte nach einer furzen Mitteilung über den Zwed des Vortrags herrn Bazilles Stuttgart bas Wort zu seinem Bortrag. Gingangs erwähnte ber Referent, welch gewaltiger Wandel sich im Hundesport in wenigen Jahren vollzogen habe und daß heute dem Kartell 25 stammbuchfüh rende Bereine mit über 30 000 Mitglieder angehören. Die Delegieren aufgenommen worden. Die Delegiertenkommission hat nun menden Manovern des 18. Armeekorps beteiligen. Ausstellungen und Schauen veranstaltet und hat das Allgemeine Sanbelsftammbuch geführt. Mit bem Aufbluben der Spezialvereine ift bas anders geworben. Die Spezialvereine haben Raffenstammbücher angelegt und die Zucht hat dadurch einen imensen Aufschwung ge nmen. Die Beranftaltungen ber D.-C. fanten hierdurch auf ein Minimum herab. Da die Spezialvereine in der D.-C. auf Grund der selbständigen Stammbuchführung nicht mehr die richtige Bertretung fanden, wurde 1906 das Kartell mit 7 Spezialvereinen gegründet, um ein festes Gefüge zu schaffen. heute gehören dem Kartell 25 stamms buchführende Spezialvereine und 8 Berbande mit 130 Allgemeinen

an fich schon verbächtigen Schwere. Rein! Ich hatte längst das aus meines Barons freundlichem, mußigen Weltenbummler Notwendigs eine für alle Male barin verstaut. Für alle Falle, wenn er einmal in meiner Abwesenheit, in berechtigtem Interesse geöffnet werden sollte. Mehrsach hatte dies meinen tabellosen Ruf bestätigt, bei einem leichten Berdacht, und mir warm genitht burch gerabezu beispielloses Bertrauen, bas mir bei meiner Wiederkehr entgegengebracht wurde. Und ich habe nachher oft glänzende Geschäfte gemacht, auf Grund des fünfttich befestigten Doppelboben bes Bertrauens. Aber immer war das nichts ganz Großes. Richts Endgültiges. Richt genug

Bafis für mein Bantgeschäft. Was bleibt mir am Ende? — Das Weib! So ungern wie nur bentbar, aber ich tann auf andere Beife nicht heran an große Bermögen. Mein Instinkt warnte mich, meine Speziali= tat zu verlassen, meine Aristofratenhande an grober Arbeit zu

verderben. Immerhin hatte ich bisher ein schönes Leben geführt, voll Reiz und Zauber, Genuß und Wohlsein als reicher Mann, und mandmal in irgend einer Weltede, einmal in Chicago, einmal Bommersch-Stargard auf dem Schloß eines schwerreichen, frischgeabelten hebräers — als Diener. Daher famen meine verschiedenen oft prächtigen Schmudsachen, die ich teils verkaufte, teils als Geschäftsspesen verschenkte, Bielliebchen an seine Damen der großen und halben Welt. Jedenfalls habe ich wenig bavon. Einiges hat mir Moscheles umsehen müssen. Und eigentlich schäme ich mich, felbst unechte Ringe zu tragen.

Mes dies ging mir ichleierhaft durch die halb gedachten Gedanten, als ich so durch die eistatte Racht dahinpendelte, in meinem eleganten, halboffenen Gehpelg, wie ein ziel= und zwedlos Bummelnder, ben auf der Welt rein gar nichts in Eile zu bringen braucht. Wie es bei mir fo oft ber Fall mar, und besonders heute! Gehetzt — mit allen hunden, die beiden Beitfoter Schuld und Sorge voran!

ner eine statistische Uebersicht über die im Kartell vertretenen Raffen. Es bestand nun anfangs zwischen Kartell und D.-C. ein gutes Ginvernehmen. Während die Beranstaltungen unter Kartellregeln stets glanzend beschidt gewesen, war beim D.-C. das Gegenteil der Fall. Rach und nach murbe bas Einvernehmen aber ein ichlechteres und man war bei der D.-C. der Ansicht, daß dasselbe gefündigt werden musse, wenn man weiter in der D.-C. fommen wolle; dies geschah benn auch auf dem Bertretertag in Berlin. Seute besteht zwischen Kartell und D.C. eine Kluft, die nicht so leicht überbrüdt werden beschlossen, daß die in Stuttgart Ende September stattfindende Ausstellung unter D.-C. Regeln nicht beschidt werben foll. Es murbe ben Bereinen die unter Kartellregeln statissindende Karlsruher Aussstellung am 4. und 5. Oktober d. Is. empfohlen. Der Bund wird 4 Bundesehrenpreise stiften. Der Reserent bedauerte den von der D.-C. auf dem Berliner Bertretertage gesaften Beschluß mit dem Bunsche, daß das misliche Berhaltnis zwischen den beiden Verbanden bald zu Ende gehen möge, bann werden auch wir bas Streitbeil beiseite legen und die Friedenspfeife anzünden. Der für die Annologen sehr lehrreiche Bortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen. Rach Dankesworten des Borsitzenden an den Reserenten und mit einem Appell an die Erschienenen, dahin zu wirken, daß die Ausstellung in Karlsruhe eine reiche Beschickung ersährt, schloß der Borsigende den anregend verlaufenen Bortragsabend.

A Bon ber Seilsarmee. Der Divisionsoffigier von Subbeutsch: land, Major Sohn aus Stuttgart, wird am Freitag, 5. Gept., abende 81/4 Uhr, eine große Extraversammlung halten.

# Stadtgartentonzerte. Wegen des am Samstag stattfindenden Sammerfestes fällt morgen Freitag das übliche Stadtgartentonzert aus.

#### Aus den Nachbarlandern.

A Ludwigshafen, 4. Gept. Bermigt wird feit 31. Aug. ber verheiratete Fabrikarbeiter Kilian Zentgraf, 35 Jahre alt, von Mundenheim. Derselbe hatte am Sonntag mit seiner Frau einen Disput und außerte por feinem Beggange, bak er Acefc. Die polizeiliche Untersuchung ift im Gange.

fich im Rheine ertränfen werbe. = Raiferslautern, 4. Aug. (Tel.) Die Straffammer verurteilte beute fruh ben Genbarmenmorber Rlingel megen zweier Diebstähle in einem Barenhause und in einer Baffenhandlung, wo er die Browning-Biftole Stahl, mit ber er ben Genbarmen Lindner erichog, zu drei Jahren fechs Monaten Buchthaus und gehn Jahren Chrverluft. Wegen eines weiteren Diebstahls wurde der Angeklagte freigesprochen. - Demnächst wird vor dem Pfälzischen Schwurgericht in Saarbruden gegen Klingel wegen Mordes an bem Gendarmen Lindner per-

#### Von der Auftschiffahrt.

handelt werden.

Dom Feldberg, 4. Sept. Ginen Flug von Mulhaufen i. C. auf den Feldberg und zurud wird am tommenden Sonntag, 7. Sept. der befannte Wiefentaler Flieger Faller von Schonau unternehmen und damit eine Flugpost Feldberg-Mülhausen

B Friedrichshafen, 4. Gept. Der befannte Ingenieur Bilot Giell von ben Flugzeugwerten Friedrichshafen ftellte vorgestern nachmittag auf einem Marinedoppelbeder einen neuen Beltreford für Baffagierflug auf. Er blieb mit drei Raffagieren ununterbrochen brei Stunden 11 Minuten und 14 Setunden über bem Bobenfee in ber Luft. Der bisherige Reford betrug etwa 23/4 Stunden. Als Flugprufer waren zwei vom Berband ernannte Herren des Konstanzer Luft,

schiffahrtsvereins tätig. 16 Der Kommandeur der westlichen Fliegerftation, Major Siegert aus Det, traf geftern ausnahmsweise mit ber Eifenbahn gur Befichtigung bes ihm unterftellten Darmftabter Flugplages ein. Leninant v. Sidessen holte den Kommandeur mit einem Doppeldeder am Bahnhof, d. h. auf dem dicht am Bahnhof gelegenen Infanterieezerzierplat ab, nahm ihn in sein Flugzeug und brachte ihn zu dem einige Kilometer entsernten Fernstlugplat. Dort macht Kommandeur von den Fliegern der Station eine große Anzahl Flüge, namentlich solche mit Gleitflügen aus beträchtlicher Höhe vorgeführt. tentommission sei Ende der 70er Jahre begründet worden und habe namentlich solche mit Gleitslügen aus beträchtlicher Höhe vorgeführt. hatte konnte der Zug weiter gehen. Auf dem Friedhof drängte sich erst aus Jagdhundvereinen rekrutiert, später seien auch andere Bon der Darmstädter Station werden sich seine Menschenmenge von etwa 50 000 Mann. Die Polizei.

+ Pojen, 4. Gept. Das heute morgen drei Uhr in Königsfein wird, ift furg nach neun Uhr hier glatt gelandet.

# Brieg (Schlefien), 4. Sept. (Tel.) Die jur Flieger: truppe und ber 11. Divifion jugeteilten Fliegeroffigiere Leutnant von Edbrecht vom 18. Dragonerregiment und Leutnant Brins vom 83. Infanterieregiment unternahmen heute vormittag um 10 Uhr auf bem Seibauer Exerzierplat bei Bereinen an. Richt aus Opposition ist das Kartell gegründet wor- Brieg einen Brobeflug auf einer Rumplertaube, nachdem hd Baris, 4. Sept. (Tel.) Gestern abend brach in Algier in den, sondern um die stammbuchführende Bucht hochzubringen, ba die der Apparat unmittelbar vorher neu aufmontiert war. In einer Fahfabrit Feuer aus. Das Gebaude, sowie die grou

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

X Seilbronn, 4. Sept. Die Arbeiten an dem Rohbau des Schloffes in Reuenstein icheinen nunmehr ihrer Bollendung entgegen ju geben; am Meußeren find bereits fast alle Riftungen entfernt, fo baf biefe großartige Schlofanlage jest gur vollen Geltung tommt. Auf den umfangreichen Terraffen am Juge bes Schloffes find die gartnerifchen Anlagen ichon zumteil vollenbet; auch ber Berrnfee, ben die Fürftlich Sobenloheiche Standesherrichaft unter Aufwendung außerordentlicher Roften von ben seit Jahrhunderten darin ange fammelten Schlammaffen gereinigt hat, ift jett wieber mit Baffer gefüllt; um benfelben find icone Promenadenwege hergestellt, ein gefaßt mit grünen Bijden und Taxusheden, so daß das Schloß mit seiner Umgebung jetzt einen freundlichen Anblick bietet. Besonders dankenswert ist, daß der Besitzer Fürst Christian Kraft zu Hohenlohes Dehringen eine Besichtigung des Schlosses und der großartigen Kunsts sammlungen gestattet hat, ba gerade biefer Sig eines alten Geschlechts als ein Nationalbentmal ber beutschen Kultur der Renaissance betrachtet werben barf.

#### Parfifal als Bühnenproblem.

# Berlin, 3. Sept. Als ein Borbote ber von den beutschen Buh nen ichon jest mit großem Gifer porbereiteten "Barfifal"-Mufführunger bes nächsten Jahres erscheint soeben in den von der Bereinigung fünftlerischer Buhnenvorstände herausgegebenen Blättern für Bühnen funft "Die Szene", (Bita-Charlottenburg) ein Sonderheft, welches ausschließlich ber Infzenierung des Barfifel gewidmet ift. Die reich haltige, mit vielen Runftbeilagen und Ginfcaltbilbern aus Bapreuth und Burid, fowie von modernen Theatermalern wie Sievert, Sabn und Wildermann geschmudte Schrift foll nach der Absicht ihres Berausgebers, Dr. Ernft Leopold Stahl, die michtigften Infgenierungs probleme des Buhnenweihfestspiels jur Diskuffion stellen und gleich zeitig bem Bublitum als Führer bet ben tünftigen Aufführunger dienen. Mit literarischen Beiträgen find außer dem Herausgeber u. a vertreten General-Intendant Georg von Sulfen, Geheimrat Brandt ber technische Schöpfer ber Bapreuther Uraufführung von 1882 -, die werden ihre eigene Birfung tun. Erforderlich find nur Ginfict und (Kortsehung folgt.) | Regisseure Direftor Georg Sartmann (Charlottenburger Oper) und ichlichte, feineswegs manirierte Burde,

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK hen Solglager murben ein Raub ber Flammen. Der Goa: en wird aut 700 000 Francs geichätt.

0

Die

et.

ger

ower

Ibit-

ib fic

Dat:

orge

talle

rger

mom:

änge

Seit

e in

rigen

fein.

Eg.

iner

Turs

licloff

I Zus

eng-

Beine

Lagen

emilid

is die

Una

e ben

Itete.

2ann

rere

enge

000

raten

Teil=

Dem

thigt

lizei. den.

Mits

thand

alten

Sum

htet

pe in

Dof=

Paul

Der

einen

paar

Ho-

rich)

olts

Rein

etten

#### Unglüdsfälle.

bid Bonn a. Rh., 4. Gept. (Tel.) In ber Ettenbacher Quarggrube murden fünf Arbeiter vericuttet. 3mei von ihnen jollern, wo es verweilen wird. find tot, brei ichwer verlett.

hd Bojen, 4. Gept. (Tel.) In Gralig bei Birnbaum agen brei Rinder bes Unfieblers Bauer Fliegenpilge, Alle brei Rinder find baran geftorben.

hd München, 4. Gept. (Tel.) In Sohentammer in Oberbagern fanden Pfleglinge ber Rleinfinderschule auf einem Spagiergange mit Orbensichwestern Tollfirichen und afen bavon in einem unbewachten Augenblid. Gin Rind ftarb baran, mahrend fünf ichwer erfrantten.

Innsrud, 4. Cept. (Tel.) Drei Brager Touriften Dr. Steiner und 2 Stubenten, beren Ramen noch unbefannt find, verungludten geftern nach ber Befteigung bes Sabidts in ben Stubeier Alpen bei ber Abfahrt über ein fteiles Schneefelb. Die unbefannten Touriften erlitten ich wer e nnere Berlegungen. Dr. Steiner erlitt einen Schentelbruch. Alle brei Berlegten murben nach ber Innsbruder Sutte gebracht.

### Lette Telegramme der "Badifden Preffe". .

= Biesbaden, 4. Gept. Generalmajor gur Disposition, Tedlenburg, einer der altesten nassauischen Offiziere, ist im Alter von 66 Jahren hier gestorben. Der verstorbene war zuleht Brigadechef in Mains.

= Munchen, 4. Sept. Die griechifde Ronigsfamilie ift heute fruh hier eingetroffen. Der Ronig und ber Rron: pring bleiben vorläufig in München. Die Ronigin fest mit ben übrigen Bringen und Bringeffinnen ihre Reife nach Cron: ber Urteilsfpruch heute abend erfolgen. berg im Taunus fort.

hd Rem : Dort, 4. Gept. Marineminifter Daniel bereitet eine nene Borlage über die Berftartung ber Flotte vor. Obgleich Daniel geheim halt, wie viel neue Schiffe er verlangt, glauben gut unterrichtete Rreife, daß für bas laufende Jahr mindeftens smei Dreadnoughts geforbert werben.

= Philabelphia, 4. Sept. Der Dbmann bes Ro mitees für ben Empfang bes englischen Lordgroftanglers Salbane erflärte, Diefer habe ihn ermächtigt, mitzuteilen, feine (Lord Salbanes) Rebe, die er, wie befannt, vor wenigen Tagen in Ranaba gehalten hat, fei eine offizielle Rundgebung ber englifden Politit an die Belt. Staatsfefretar bes Mengern Gren habe bie Rebe geprüft und jedes Bort mit amtlicher Billigung verfehen.

### Die Sochzeitsfeierlichteiten in Sigmaringen.

= Sigmaringen, 4. Sept. Seute pormittag 10 Uhr fand im Schlosse die Ziviltrauung des Königs Manuel mit der Bringeffin Auguite Biftoria von Sohenzollern ftatt.

Bei bebedtem, aber sommerlich warmem und trodenem Better feste fich gegen 1/12 Uhr ber Brautzug vom Portal des Schloffes zur Rirche in Bewegung. Boran ichritt bas Brautpaar. Dann folgte ber Fürft von Sohenzollern mit ber Königin Maria Bia, Bring Muguft Wilhelm von Breugen mit ber Grofherzogin von Baben, ber Bring von Wales mit ber Serzogin von Mofta und die übrigen fürst. lichen Gafte, barunter ber Großherzog von Baden, mit ihrem Gefolge. Am Portal ber einfach geschmudten Kirche wurde ber Bug vom

Rardinal Retto und ber gesamten Geistlichkeit empfangen und in bie Rirche geleitet. Das Brautpaar nahm vor dem Altar Plat, die Fürfilichfeiten rechts und links bavon. Karbinal Retto nahm bie firchliche Trauung vor. Sierauf hielt ber Fürstabt Thomas Boffart von Ginfiedeln bie Traurebe. Er erinnerte an die verwandtichafts lichen Beziehungen zwischen bem portugiefifchen Konigshaufe und bem Fürften von Sohenzollern, überbrachte bem Brautpaar bie Gegenswünsche aus Santt Meinraths Gnabenftelle in Ginfiebeln und fprach in Anfnupfung an die Borte: "Diefes Geheimnis ift groß, ich fage aber in Christo und in ber Kirche." (Eph. V. 32), über bie Große und ben Segen bes Geheimniffes ber driftlichen Che.

Bei ber Rudtehr von ber Kirche jum Schloffe murbe ber Braut von einem ber fünfzig in malerischer Rationaltracht ericienenen Madden aus ber Gegend von Saigerloch ein Blumenstrauß iiber-

Im Schloffe fand fobann in ber portugiefischen Galerie Frufftudstafel ftatt mit berfelben Sitordnung, wie bei ber letten Gala.

#### tafel. Hierbei hielt Burft Bilhelm von Sohenzollern folgende Uniprache:

"Meine geliebte Tochter! Goeben haft Du ben Bergensbund fürs gange Leben geschloffen, um Deinem Manne ju folgen und Dein Elternhaus zu verlaffen. Mit Dir zieht aber ber Sonnenichein und die Sausfrau aus diefem Schloffe, und wenn ich Dir heute beige, innige Segenswünsche mit auf Deinen Beg gebe, fo tue ich es nicht ohne aufrichtigen Dant für alles, mas Du mir gewesen bift jum heutigen Tage, für alles, was Du mir in findlichem Bertrauen, in treuer Liebe geschenft hast. Bon heute an gehörst Du für alle Zufunft Deinem Manne an, fei ihm die treue Stute und Selferin, und Connenschein in ichweren forgenvollen, wie auch in beiteren

"Und du mein lieber Manuel, Du führst nun heim Deine junge Frau, die Dir freudig folgt, wohin Du sie führen wirst, um alles mit Dir zu teilen, Freude und Schmerz. Der soeben geschlossenes Serzensbund, ber in Guren Bergen nur jubelnde Soffnung ermedt, erlegt Dir aber auch ernste schwere Pflichten auf. Salte bis an Dein Lebensende Deine Frau hoch und heilig, sei ihr Richtschnur und Ziel in ihrem Leben, sei ihr aber auch ber Mann, ju bem fie freudig und ftolg emporbliden tann. Bum britten Male in einem Zeitraume von wenig mehr benn fünfzig Sahren verbinden fich bie uralten erlauchten Saufer Bortugal und Sohenzollern, und von diefen Berbindungen ift

reicher Segen ausgegangen, und so dürsen wir alle aus treuem Herzen Euch Gottes reichsten Schutz und Segen wünschen. "Mit unseren Wünschen vereinigen sich heute die Gebete zweier Bertfarter am Throne Gottes, Diejenigen Deiner teuren Mutter, liebe Tochter, und die Deines geliebten Baters, lieber Manuel, fie beide bliden fegnend auf Guch und Guren Bund herunter. Schluffe noch einen Bunich: In Gurer Che fei Guer Bahripruch ber meines Sauses "Nihil sine Deo" (Richts ohne Gott); benn "Wer auf Gott vertraut, ber hat auf festen Grund gebaut".

Alle unsere Buniche, die wir Euch treuen Bergens barbringen, follen in bem Rufe austlingen: "Das junge Baar, Geine Majestät ber Ronig Dom Manuel und Ihre Majeftat bie Konigin Augusta Bittoria, es lebe hoch, hoch, und abermals hoch!"

Gegen 1/3 Uhr haben ber Ronig Manuel und bie Ronigin Augusta Bittoria Sigmaringen verlaffen und fich im Automobil in ber Richtung nach Ulm begeben.

Das jungvermählte Baar reift von UIm mit bem Schnellzug nach Bien und von bort nach ber Billa ber Bringeffin Friedrich von Soben-

#### Das ichnellfte Schiff der Belt.

= Swinemunde, 4. Sept. Der ruffifche Torpedojager "Rovit", beffen Deplacement 1400 Tonnen beträgt und der nach Planen der Bulfanwerte in Samburg und Stettin gebaut wurde und mit einer von den Bulfanmerten hergestellten Turbinen- und Reffelanlage ausgerüftet ift, ergielte bei ber gestrigen offiziellen Reilenfahrt mit vorichriftsmäßiger Belaftung eine mittlere Geschwindigfeit von 37 Knoten. Die hochstgemeffene Geschwindigfeit betrug 37,3 Geemeilen in ber Stunde

Während der gangen Fahrt zeigte fich am Schornftein der durch= weg mit Beigöl gefeuerten Reffel nicht die geringfte Rauchentwidlung. Auch im übrigen verlief die Fahrt, bei der trog der enormen Geichwindigfeit die Majdinen und Reffel burchaus nicht bis gur Grenze ihrer Leiftungsfähigfeit beansprucht worben find, ohne jede Storung aur gröften Bufriebenheit ber Abnahmetommiffion, Die fich aus einer Angahl höherer ruffischer Seeoffigiere und Marinebeamten gusammens feste. Dit ber genannten Geschwindigleit halt ber "Rovit" ben Weltreford als ichnellites Schiff.

### Das Erfurter Rriegegerichteurteil in zweiter Inftang | Dfterr. Golbr.

= Erfurt, 4. Gept. Bei ber heute vormittag wieber aufgenommenen Berhandlung des Obertriegsgerichts gegen die Reserviften und Landwehrleute ftellte Berteidiger R.M. Barnau-Berlin ben Antrag auf Abhaltung eines Lotaltermins in Rügleben.

Der Berhandlungsleiter erklärte, daß erft nach Beendigung ber Zeugenvernehmung darüber Beschluß gesaßt werden solle, ob die Haltung eines Lokaltermins nötig sei. Darauf wurde in der Zeugenvernehmung sortgesahren, die gegen 12 Uhr beendet war. Falls auf einen Lokaltermin verzichtet werden sollte, dürste

#### Bur Lage in China.

P.C. Schanghai, 4. Sept. Wie die "Times" melben, burch: Bieben bie dinefifden Regierungstruppen nach ber Ginnahme pon Ranting plündernd die Stragen der Stadt und zwingen die Bewohner, ihnen ihre Roftbarteiten auszuliefern. Da bie fübchinesischen Revolutionare por ihrem Abgug gleichfalls geplündert haben, ift die Beute ber Regierungstruppen nur gering. Diese find darüber erbittert und laffen fich zu allerlet Graufamteiten hinreifen. General Tichang Sjun hat mehrere Regimenter ausgeschidt, welche die Strafen burchstreifen und auf plündernde Soldaten ichiegen. An einzelnen Stellen ift es babei ju Stragentampfen amifchen ben Regierungstruppen

# Die neue Lage auf dem Balkan.

hd Konftantinopel, 4. Sept. Die Bahl bes Generals Sawow jum bulgarifden Bevollmächtigten für bie Friedensverhandlungen hat in Konstantinopeler offiziellen Kreisen peinlich berührt. Man betrachtet es als eine Art Serausforberung feitens Bulgariens. Der "Tanin" greift beshalb Bulgarien heitig an. Die bulgarifchen Delegierten werden mor: gen früh vom Grobwefir empfangen werden, um biefem bie bulgarifden Borichlage ju überreichen. Die Bforte hat ihrer Gewohnheit gemäß, eine Enticheibung im letten Augenblid ju treffen, ihre Unterhandler noch nicht ernannt.

hd Athen, 4. Sept. Die griechische Regierung hat an bie Machte eine Rote gerichtet, in ber fie verlangt, die an Bulgarien abzutretenben Gebiete vorläufig bejet halten gu

dürfen, Die Regierung beichloß, die Entlaffung ber Referven aus fanitaren Grunden zu verichieben.

General Dusmanis, bisher Chef bes foniglichen Saupt-

#### quartiers, murbe jum Chef des Generalftabes ernannt. Bur albanifden Frage.

hd Salonifi, 4. Sept. Der hiefige Korrespondent bes Etoile belge" meldet, daß zahlreiche albanisme Bunden, Die bis 1500 Mann ftart find, die Gerben in ber Umgegend von Monaftir angegriffen haben. Die ferbischen Truppen erlitten

dwere Berlufte. hd Wien, 4. Sept. Der albanische Minifter bes Ausmartigen, Mufid Ben, machte bem hiefigen Korrespondenten ber "Boff. Stg." gegenüber febr intereffante Ausführungen. Er fagte u. a., die Albanesen hatten von bem italienischen Minister des Meußern, Grafen di San Giuliano, die feste Bujage erhalten, baß Italien fich für eine Berteidigung ber albanifchen Gubgrenze einsehen murbe. Much Graf Berchtold habe bie

albanifden Aniprude als burchaus berechtigt anertannt. Die provisorifche Regierung Albaniens habe die Abficht, opferfreudige Gefährtin in Freud und Leid, fei Du ihm fein Glud Albanien in fieben Bermaltungsbegirte gu teilen. Die Begirte follen nach modernen Grundfagen verwaltet werben. Die Bahl ber fünftigen Sauptftadt werde bem Fürften überlaffen. Es fei für die Albanier maggebend, daß Albanien fo raich wie möglich europäifiere Deshalb fordere es einen Fürften mit einem Sut, aber nicht mit einem Feg. Ein europäischer Bring merbe in Wien und Rom Bertrauen genießen. Der nationale Gedante werde in Albanien jeden Tag ftarter.

# Ein Irrfum

ift es, wenn die Rinder im Commer mit bem Ginnehmen von Scotts Lebertran-Emulfion ansjegen. Denn infolge bes Scottichen Berfahrens find bie Nachteile bes Tranes beseitigt und feine Borteile berart verbeffert, baß Scotts Lebertran-Emulfion auch im Sommer ebenfo icht zu nehmen und verbaulich ift, wie im Binter.

#### Telegraphische Kursberichte

Frantfurt a. M. Banten. (Anfanas-Rurie.)

Bergwerke und Transportwerte. Boch. Gukftahl 222.— Distonto Rom. 185.% Dresdner Bant Staatsbahn Sarp. Bergbau 191 .-27.3/. Phonix Bergbau 261.-Lombarden Tendeng: ichwach. Sb.=A. Bafetf. 143.".

Frantfurt a. M. Rorbb. Blond (Mittel-Kurfe.) Industriewerte.
Bechfel Amsterd. 168,57
Bem. Heidelberg145.1/4
Antw.-Br. 80,438 B. Anil.-Sodaf. 544.70

79.65 D. Gold. n. Gil-20,395 Solzbert.-Ind. Paris. pifta

83.75 31/3% Br. Konf. 83.75 Mot.F.Oberurfel159.— 4% Ruffen 1880 88.70 8 .- 8. Baghaufel205. 1 Berl. Sanb. Gef. 160

Mhein. Areditht. 126.80
Schaafh. Biver. 107.50
Wiener Biver. 133.15
Ottomanenbant 126.—
Boch. Euffahl 122.—
Boch. Euffahl 122.—
Boch. Euffahl 122.—
Ecurohütte 172.1/2
Ecurohütte 172.1/

184.1/4 Deutsche Bant 249.— 191.— Distonto Kom. 185.1/4 Gelfentirchen Tendeng: behauptet. Dresbner Bant 150 .-Frantfurt a. D. (Schlukturfe.) Tenbeng: behauptet. Sarpener

Bfanbbriefe. 4% Reichsanl. unt. bis 1918 97.50 4% Reichsanl. unt. bis 1925 98,60 83.75 4% Reichsanleihe 81/2% bto. 4% Br. Schatsch. unt, bis 1917 -97.50 4% Reichsanleihe 4% bto. Konfols unt. bis 1925 unt. bis 1918 97.40 31/2% bto.

4% bto. Ronfols

%Ruff. Staats 3½%bto. v. 1904 — Goers u. Co. rente v. 1902 91.— 3½%bto. v. 1907 — Chicago Wilw. 4% Türken, neue 87.60 Best. Ung. Kom..

Bant-Pfdbr. —— Denver pref. 201/2

Souisbille Nashb. 139—

Reft. Ung. Kom..

Bant-Oblig. 86.50

Union Bacific 1517/2

Bant-Oblig. 86.50

4% bto. 1908/09 96.15 uni. bis 1918 97.60 4% bto. 1911/21 96.70 4% Pr. Ronfols uni. bis 1925 —.— 9 1907 84.65 3½% bto. ver. — Anaconda 1907 84.65 3½% bto. v. 1892 — Atchifon fomm.

Balt. u. Ohio

Tenbeng: fcwach.

Tendeng: fest. Privatbistont: 51/4--

Bfanbbriefe.

Staatspapiere unb

Bochumer

Laurabütte

Rhein, Rreditbt. 126.80 Canada Bacific 222. Dft. Rred. Att. 200.7, Subb. Dist. Gef. 111,50 MIla. Gleft. Gef. 211.7, Boch, Gukitabl Deutich-Lugemb. 148.1/ Laurabütte Gelfenfirchen Sarbener Dhnamit-Truft 171 ..

Berichiebene unb Inbuftriewerte. Ruff. Bf. f. a. Sbl. 156.70 ber-Sch.-A. 606.3/4 Subb. Disfont. 111,50 80.90 Konftans 301.3/4 Brudfal Mafch. 345.70 80.825 Mig. Eleft.-Gef. 241,7/4 D. Gas-Gl.-Gef. 487.1/4 Schudert Cleftr. 150. 1/2 D. Baff. - Mun. 626.— R. - R. Babenia 145.— Grisner-Majch. 265.— M.-F. Badenia 145.— Grisner-Masch. 265.— bto. Durlach 137.— Schudert-Eleft. 150.10 bto. Grisner 265. 1/2 Siem. u. Halske 214.70 41/2 Ung. L.-B. —— bto. Karlsruher165.— Ruff. Not. 100 R.215.60

Nachbörfe. 90.40 Bellft. F. Balbhof219.75 Dft. Rreb. Inft. 200.1 81.50 Nachbörfe. Deutsche Bant 248.\\
85.15 Oft. Kred. Att. 200.\(\frac{1}{2}\). Distonto Kom. 185.\(\frac{1}{2}\). Ungar. Golde. 86,15 Oct. Ared. Aft. 200.% Distonto Kom. 185.%. Deutsche Bant 192,50 Deutsche Bant 249.— Distonto Kom. 185.% Deutsche Bant 249.— Distonto Kom. 185.% Dresduer Bant 150.— Balt. u. Ohio 96.% Distonto Kom. 185.% Dresduer Bant 150.— Balt. u. Ohio 96.% Distonto Kom. 185.% Dresduer Bant 150.— Balt. u. Ohio 96.% Distonto Kom. 185.% Bodumer 221.% Distonto Kom. 185.% Bodumer 221.% Baurahütte 171.% Gendend: behauptet. Gelsentirchen 183.%

Staatsbahn amharden Martnoten diel Paris 221,37 Oft. Rronenrente 82 25 171. 1/2 off. Rapierrente 82 25 190. 1/2 (citherrente 85.50 Ung. Goldrente 102,20 Berlin, Schlußfurfe ling. Goldrente 81.55 986.50

Dit. font. Rente -.-Tenbeng: rubig.

% Reichsantetze 97.60 3% frs. Rente 89.55 98.70 4% Staliener 83.80 74.— 2 Türken unif. 89.80 Türk. Loje Tenbeng: ftetig.

### Telegraphische Schiffsnachrichten.

Mitgeteilt b. Generalbertr. Fr. Rern, Rarlsruhe, Rarlfriedrichftr. 22: Rordbenticher Llond. Angefommen am Dienstag: "Belgoland" in Savanna; Mittwoch: "Bring Ludwig" in Honglong, "Pord" in Genua, "Chemnig" in Bremerhaven, "Main" in Bremerhaven.

# Größtes Antiquitätenlager

Süddeutschlands Antiq. Einrichtungen jeder Stilart.

Gemälde. Alte Stoffe.

4148a Schmuckstücke. Kiinstler Vorzugspreise. - Moderne Gemälde nehme in Tausch. A. Brüschwiler, Freiburg (Breisgau). Tel. 299

Mechling's China-Eisenbitter



## Angenehmen Privat-Aufenthalt?

mit oder ohne Pension finden gebildete Berlin besuchende Damen. Daselbst ist jungen Damen, welche in Berlin zur Ausbildung sich länger aufhalten, sehr gutes freundliches Heim geboten.

Pension Schwartz, Berlin W, Regensburgerstraße 31. \*

Emor 5 Litur Kontingnonin

müssen ihre edelsten Be: standteile abgeben füreine einzige Slasche desechten alten Cognacs (Marke

Asbach "Uralt"

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

#### Personalnachrichten

aus dem Bereiche Des 14. Armectorps. Diller (Beidelberg), Boll (Donauefdingen), Ober-Apothefer bes Beurlaubtenftandes, ber Abichied bewilligt.

#### Perionalveränderungen

im Bereiche ber Reichsbant: Bei ber Reichsbantftelle in Rarlsrube:

Aberhold, Raiferl. Bantbuchhalter, am 20. Aug. geftorben. Rach fahl, Bantbiatarius, jum Buchhaltereiaffiftenten bei ber Reichsbant

Bei ber Reichsbanthauptftelle in Dannheim:

Menold, Buchhaltereiaffiftent bei ber Reichsbant, in gleicher Eigenicaft an die Reichsbantnebenftelle in Sof verfest. Mager, Raiferl. Bantbuchhalter, in gleicher Eigenschaft von der Reichsbantftelle in Duffeldorf hierher verfett.

Bei ber Reichsbantnebenftelle in Pforzheim: Sittig, Raiferl. Bantbuchhalter, jum Raiferl. Banttaffier beförbert.

#### Versammlungen und Kongresse.

@ Rarlsruhe, 4. Gept. Die Tagung bes Deutschen Stivers bandes findet in diesem Jahre, wie man uns mitteilt, am 18/19. Ottober in Stuttgart ftatt.

Seidelberg, 4. Gept. Der biesjährige Rreistag findet, wie bereits turg erwähnt, im Einverständnis mit dem derzeitigen Borort Ronftang am Dienstag, 16. September, in Seibelberg ftatt. Die um fangreiche Tagesordnung ist interessant und wichtig; sie umfaßt fol gende Punfte: Abanderung des Gefeges, die Zwangserziehung und die Bevormundung durch Beamte ber Armenverwaltung betr. (Ref. Ronftang); Borentwürfe eines Wandererfürforge-Gefeges (Ref.: Bur germeister Trunger-Sädingen namens ber oberbabischen Kreise) Unterftugung hilfsbedurftiger Deutscher im Ausland und Abanberung des § 28 des U.-B.-Gesetses (Ref.: Lörrach); Bereinbarung zur Bershütung von Rechtsstreiten zwischen den bad. Landarmenverbänden (Ref.: Konstanz); Entwurf einer gemeinschaftlichen Rechnungsordnung für die Kreise (Res.: Kreissekretär Beith-Mosbach); Beizug der Areisliegenschaften zur Gemeindevermögenssteuer (Ref.: Mannheim); Organisation der Säuglingspflege (Ref.: Ronstanz); Nahrungsmittel-untersuchung (Ref.: Karlsruhe); Beziehungen zur Landwirtschafts-kammer (Ref.: Karlsruhe); Teeren der Kreiskraßen und Kreiswege (Ref.: Karlsruhe); Kreisbeihilsen zur Ausbildung von Feuer-wehrsührern (Ref.: Billingen); Beitritt der Kreise zum Bad. Fischerei-versien (Ref.: Billingen); Beitritt der Kreise zum Bad. Fischereiverein (Ref.: Billingen); und Studienbeihilsen an Studierende der Handelshochschule in Mannheim (Ref. Mosbach). — An die Berhands lungen schließt sich eine Besichtigung des Heidelberger Schlosse und des dermaligen Standes der Konservierungsarbeiten unter sachver-

= Sornberg, 4. Gept. Am 27. und 28. bs. Mts. findet hier det 19. Berbaudstag bes Berbandes badifcher Arbeiterbildungsvereine statt Die Tagesordnung weist folgende Puntte auf: 1. Begrüffungen; 2. Wahl des stellvertretenden Borsigenden und zweier Schriftschrer; 3 Fachvorträge a) Prof. Dr. E. Gothein-Freiburg; Referat über "Der Kinematograph als Bolls- und Jugendbildungsmittel", b) Rechtsanwalt D. Seinsheimer; Referat über "Sinweise gur Jugendpflege"; Tätigfeitsbericht bes Berbandsvorsitzenden; 5. Raffenbericht bes Berbandsrechners; 6. Prüsungsbericht des Aufsichtsrats; 7. Satzungs-änderungen; 8. Anträge der Bereine und Berschiedenes; 9. Neuwahlen; 10. Wahl des Orts für den nächsten Berbandstag.

Gantag bes Seegauverbandes babifcher Gemerbe= und Sand= wertervereinigungen statt. Bibliothetar Lohr vom Landessgewerbeamt in Karlsruhe und Direttor Schieffer-Karlsruhe

Landeswohnungsverein und ben Beamtenvereinigungen Babens bie bie groch. Regierung zu ersuchen, Beamten, welche für ihre eigenen Wohnwede Ginfamilienhäuser erstellen, ahnlich wie es in hohem Mage be reits im Reiche und in nabezu famtlichen Bundesstaaten geschieht, Darieben auf zweite Sypotheten bis gu 90 Prozent des Schätzungs wertes des zu beleihenden Objefts aus Staatsmitteln zu einem Bins fuß ju gemahren, welcher die Gelbittoften bedt und ferner gu bem gleichen 3mede Gelande gu erschließen, welches zu einem billigen Kaufpreis den betreffenden Beamten abgegeben werden tann." — 31 diesem Antrag sei bemerkt, daß die fürglich vom Finangminister empfangene Abordnung des badischen Finangbeamtenvereins die rage zur Sprache gebracht hat, ob der Staat den Bewohnern der Sartenitadt die Mittel für zweite Sypotheten nicht teilweise gur Berfügung ftellen wollte. Der Finangminifter halt die Bewilligung von Darleben auf zweite Sypotheten aus Staatsmitteln für möglich. Gesuche von Beamten seien jedoch nicht eingekommen.

#### Raelsenher Ferienstrafkammer.

A Karlsruhe, 3. Sept. Sigung ber Ferienstraffammer II. Borsigender: Landgerichtsdirektor Dier. Bertreter ber Großh. Staatsanwaltichaft: Gerichtsaffeffor Rrall.

Der Taglohner August Lugweiler von Wilferdingen und der Goldarbeiter Ernst Winkler von dort wurden vom Schöffengericht Durlach am 14. Mai d. Is. wegen Körperverletzung zu 3 Monaten bezw. 2 Wochen Gefängnis verurteilt. Die gegen rieses Urteil eingelegte Berufung murbe verworfen, weil die Angeflagten nicht ericbienen maren.

Ebenso murde die Bernfung des Goldarbeiters Karl Stefvon Schöllbronn, ben das Schöffengericht Pforzheim am 18. Juli d. 35. wegen Körperverletzung zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt hatte, jurudgewiesen.

Das Schöffengericht Bruchfal hatte in feiner Sikung vom 24. Juni ben Landwirt Josef Bader von Weiher und ben Landwirt Josef Beder von ebenda von der Anflage der Körperperletzung freigesprochen. Gegen bieses Urteil legte bie Staatsanwaltschaft Berufung ein, die zur Folge hatte, daß Bader 2 Bochen Gefängnis und Beder 25 Mt. Geldftrafe ober 5 Tage Gefängnis erhielt.

Wegen Berletzung der Wehrpflicht stanben Otto Karl Rasmufen von Durlach, Frifeur Otto Wagner von Gröhingen, Wilhelm Schent von Gröhingen und Karl Friedrich Schmidt von Stein bei Bretten vor Gericht. Die Angeflagten erhielten je 300 Mt. Geldstrafe ober 6 Wochen Gefängnis.

Der Gartner Rarl Wilhelm Meifnest von Leonberg ftieg in der Racht vom 17./18. Juli d. Is. mittels einer Leiter in ben Laben der Werkzeughandlung Schmalz in Pforzheim ein und entwendete dort eine Beißzange und einen Sauerstoff= apparat im Wert von 220 Mt. Für unvorhergesehene Zwischenfälle hatte er sich mit einem Revolver vorgesehen. Das Urteil gegen ihn lautete auf 1 Jahr 3 Monate Juchthaus und 3 Jahre Chrverluft.

#### heiteres vom Iffezheimer Rasen.

B Iffesheim, 4. September. Der polnifche Rame des Ge winners des großen Preises von Baden-Iffezheim Mosci Knaze, so schreibt der Fiftr. 3tg. ein Leser, stellt in seiner Aussprache an westeuropäische Jungen harte Zumutungen. Er sollte ungefähr "Mosisi Kichouschen" klingen. Aber, du lieber Himmel, wie wenige wissen das. "Es war nicht anzunehmen, daß Mosjö Klahe die Franzosen schlagen kann," behauptete eine Dame auf der ersten Tribüne, die ihrer Nachbarin gegenüber auf dem Gebiete des Turfs als Autorität galt. gewerbeamt in Karlsruhe und Direktor Schieser-Karlsruhe werden interessante Borträge halten.

Bom Berein badischer Amtörevisoren.
Ib Karlsruhe, 4. Sept. Der Berein badischer Amtsrevisoren hat auf seiner letzten Hauptversammlung beschlossen; "Der Berband mitt-lerer Staatsbeamten wird aufgesordert, im Benehmen mit dem

die verschiedensten Namen: Mosesssiat, Mozisat, Moticitation, Moticitati

#### Briefkasten.

(Anfragen können nur Berücksichtigung finden, wenn die taufende Abonnementsquittung und 10 Pfg. für Porto-Ausgaben beigefügt

Ried. Samtliche Ginjährig-Freiwilligen bei ber Fugartillerte

mussen nach neueren Bestimmungen beritten sein. (1031) B. M. A. Der größte Truppenübungsplat ift Reuhammer n 5491 Heftar, dann folgen Zossen mit 5382 Heftar, Kosenmit 5197, Heftar, Münster, Alten-Grabow, Lodstett, Arys, Döberth, Füterbog mit 4000 bis 4800 Heftar, dann die kleineren Plätze: Senne, Henberg, Bitsch, Elsenborn, Gruppe, Lamsdorf, Friedrichsfeld b. Wesel, Hamsdorf, Friedrichsfeld b. Wesel, Hamsdorf, Elsenborn, Gruppe, Lamsdorf, Friedrichsfeld b. Wesel, Hamsdorf, Elsenborn, Gruppe, Lamsdorf, Friedrichsfeld b. Wesel, Hamsdorf, Gruppe, Lamsdorf, Gruppe, Lamsdorf, Friedrichsfeld b. Wesel, Hamsdorf, Gruppe, Lamsdorf, Gruppe, Gruppe, Lamsdorf, Grup

merstein, Oberhosen, Darmkabt. (1032) Nr. 10. Da die betr. Person sich seinerzeit der Misstürpsticht entzogen hat, so würde bei einer eventl. Rücklehr — auch wenn inzwischen das Amerikanische Staatsbürgerrecht erworben wurde — eine Gesüngnis- ober Geldftrafe eintreten. (1044)

Rr. 100, Baben. Die Strafe wegen Fahnenflucht erlöscht nie. Ob eine Gefängnis- ober Gelbstrafe eintritt, bestimmt bas Militärgericht. Bon einem Gnabengefuch versprechen wir uns im bezeichneten Fall wenig Erfolg. Betr. tann sich ja einmal bet der deutschen Ges jandschaft über diese Frage erkundigen. (1045) Bulach. Da die Artillerie sich zurzeit im Manövergelände befin-det und hierbei nur die notwendigsten Aften mitsuhrt, können wir

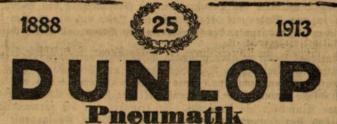
Ihnen nicht mitteilen, in welchen angrengenden Ortschaften 1907 bas

Scharschlieben abgehalten wurde. (1054)
6. F. Jhre Anfragen lassen sich nicht beantworten. Falls Sie näheres zu erfahren wünschen, müssen Sie beim hiesigen Meldeamt

Nähere Rachrichten tonnen Sie nur von bort aus in Erfahrung bringen. Die Manover finden im Wiesental statt. (1066)

Urloffen. Bur Ginichlagung ber Intendantur-Laufbahn ift bas Abiturientenzeugnis erforderlich. Bon der Firma E. S. Mittler u. Sohn in Berlin, S.W. 68, Kochstraße 68/71, tönnen Sie das Heftchen, das über die Laufbahn Austunft gibt, beziehen. (1100)





Die erste und seltdem die führende Marke.

# Extra-Preise

# Kinderstiefel

Rindbox - Schnürftiefel breite Formen 31/35 4.45 27#30

Box-Calf-Schnürftiefel

**295** Ia. Ausführung 31/35 6.45 27/30

Wichsleder-Schnürftiefel holzgenagelt 31/35 3.75 27/30

1 Post. Rindbox-Stiefel 27/35 25

# Josef Ettlinger

Kaiferstraße 48.

Biehung ficher nächte Boche.

#### Neustadter Rennvereins - Lose

ниг 25 000 à 1.10 800 Gewinne 12000 Wk. i. B. b. 5 7000 Wk.

= Bar Geld = nach Maggabe bes Prospetts.

auf 10 Stud ein Freilos, liefert, fowie alle anderen genehmigt. Lofe. Carl Götz

Bankhaus Karlsruhe, Gebelitz. 11/15 a. Rathaus, Chr. Wieder, H. Vogel, J. Antweiler. 2466 Maden Sie einen Versuch

Unbegrenzte Haltbarkeit! Großartige Erneuerung auf

dem Gebiete der Hänge-Glühstrümpfe.

#### Zukunfts-Glühkörper

per Dutzend 6.- Mk. inkl. steuer, franko allen Stationen Deutschlands, versendet

### Edmund Eberhard.

Karlsruhe (Baden). Postpakete v. 200 St. billiger. Vertreter überall gesucht.

finden streng biskrete liebes volle Anfnahme bei denticher Hebamme. Boms



Uan den Bergh's Cleverstolz Margarine frisch ausgestochen. Elever STOLZ

# Benfionär = Cheleuten,

welche in Kleintierzucht durchaus erfahren sind, wird in schön geleg. Gegend des borderen Kenchtales, 30 Min. von 2 Bahnstationen, Beflügel- u. Kaninchen-

aucht-Unstalt

eingerichtet. Es wird monatlicher Gehalt bis Mt. 50.—, freie Wohn-ung u. Gemüsegarten, sowie Ge-winnbeteiligung an Obst- u. Zucht-ertrag zugesichert. Kaution oder Einlage von Mt. 1000.— und Ein-richtung für 5 Zimmer zum Ber-mieten an Sommergäste muß ge-stellt werden. Offerten unter Ar. 6234a an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten.

# Hohe Preise

Herren- und Damenkleider Schuhe, Stiefel u. j. w. 3ahlt u bittet um Offerten 11144.52.8 Weintraub, Aronenitr. 52.

Altertümer sucht zu kaufen. 5. Lämmle, Markgrafeuftr. 22/23

Br. Sab. Babringerstraße 55; in Mühlburg: M. Strauß; in Durlach: A. Beter, 3.2 B30926 Strafburg, Glf. 14.2 Drogerie; in Etllingen: Rob. Ruf.

A. Maier & Co., G. m. b. H. Maunheim O. 6, 6, Tel. 3305, bei Ermittelungen, Erforschungen u. Brivatauskünste aller Urt. 4239a\*

## Pianostimmen Keparaturen

an Flügeln, Pianos und Harmoniums übernimmt, fachgemässe Ausführung und Beaufsichtigung aller eingehenden Aufträge zusichernd

H. Maurer, Großh. Hofl. Karlsruhe, 11216 Friedrichsplatz Nr. 5.

Und möcht' sie gern verlaufen. Der schreib mir eine Reichspostfart'. Dann komme ich schnell gelaufen; Ich zahle einen hohen Breis. Daß jeder kann besteh'n. 11319\* Wer die Abresse nicht weiß, Der kann sie unten seh'n! R. Maier, Markgrasenstraße 16.

u. Blasenkranke

u. Blasenkranke
finden durch Altbuchhorster
Marksprudel Starkquelle
rasch Erleichterung und Hise. Die
Nierenarbeit wird wohltnend erleichtert, Sand, Gries, Steine aufgelöst u. fortgespilt, die Darnsänre
gebunden und Schnerzen, Drüden,
Brennen schnell behoben. Bon zahlr.
Brosessonen u. Nerzsen glänzend begutachtet. Fl. 65 u. 95 Kj. In Karlsruhe: Hauptbevot: W. Ticherning.
Karlsruhe, Amalienstr. 19; serner
in der Drogerie W. Baum, Werbersitraße 7; D. Waher. Bilbelmstrage 20, Otto Kischer, Karlstr. 74,
C. Roth, Herrentr. 28/28, Th. Bals.
Kurvenitraße 17, 3. Dehn Rachi.
Bähringeritraße 55; in Wihlburg:
M. Strauß; in Durlad: A. Beter.

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

## Bekanntmachung.

Bir bringen nachstehend die bom Bürgerausschuß in seiner Sigung bom 25. Juli 1913 genehmigten Bestimmungen über Herstellung und Unterhaltung der Gehwege. Minnen und dergleichen mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenninis, daß die erforderliche Staatsgenehmigung unter dem 26. August 1913 erteilt wurde. Gemeinbebeichluß über Berftellung und Unterhaltung ber Gehwege, Rinnen und bergleichen nach § 24 bes Ortsitragengefetes.

Die Stadtgemeinde läßt die 31. Ortsstraßen und öffentlichen Bläten gehörenden Gehwege herstellen. Unter Gerstellung ift sowohl bie vorläufige Instandsehung (Rinnenpflasterung, Riesbededung) als auch die endgültige Fertigstellung (Bordsteine, feste Dedung) zu ber-

fteben. Die Serstellung der Gehwege unter den Arkaden des Bahnhof-plates obliegt den Grundstüdseigentumern.

2. bas Berebnen und Neberkiesen der Gehwegsläche für den am 0,80 K.
3. das Seben von Granitbordsteinen für den lfd. m 10.00 K.
4. für das Ersehen einer gepflasterten Rinnenhälfte durch Bordsteine für den lfd. m 5,00 K.
5. die Gerstellung einer festen Deckung des Gehwegs für den am 3st einen Gehweg dieser Breite erhoben.
Soll auf Bunsch eines Anliegers eine Aoreinfahrt mit fester Deckung beriehen werden, so wird die Hos zu ersehnen Aufwands durch Bereinbarung awischen der Stadtgemeinde und dem Grundstüdseigentümer sessen.
S. 3.

eten бе: fin: mir

bas

Sie

amt

ung

Die Bestimmungen des § 2 finden auch dann Anwendung, wenn Kalle einer Berbreiterung oder sonstigen Aenderung einer be-genden Ortsstraße, die den anstoßenden Grundstüden einen ent-echenden Boxteil bietet (§ 22 Absak 6 des Ortsstraßengesehes), der

iprechenden Borteil bieiet (§ 22 Mbsak 6 des Ortsstraßengesetes). der Imbau eines Gehweges erforderlich wird.

Die Stadtgemeinde läßt die zu Ortsstraßen oder Bläten gehörenden Gehwege, soweit sich nicht aus dem Nachstehenden etwas anderes ergibt, auch unterhalten.

Ausgenommen ist die Unterhaltung der Gehwege unter den Arsden des Schloße, Friedrichse und Bahnhofblates, die den Grundstüdseigentümern obliegt.

Ferner ist die Kiesdedung der Gehwege in den Stadteilen Darslanden, Grünwinkel. Kinkheim und Küppurr von den Eigenkümern der angrenzenden Grundstüde selbst zu unterhalten. Das Gleiche gilt bezüglich der in § 10 Absak 3 der Bestimmungen über die Berseinigung der Gemeinde Beiertheim mit der Stadtgemeinde Karlstube genannten Gehwege.

Soweit die Stadtgemeinde die Riesgehwege unterhält, haben die Gigentumer der angrenzenden Grundstüde jährlich 50 & für den laufenden Meter der Frontlänge ihrer Grundstüde der Stadtgemeinde

laufenden Weter der Frontlange ihrer Grundstude der Stadigemeinde zu erfeten.
Erneuert die Stadigemeinde erstmals die zur Zeit des Inkrafttetens dieses Gemeindebeschlusses schon vorhandene feste Dedung eines Gehwegs, so hat der Eigentümer des angrenzenden Grundstuds der Stadigemeinde I. d. 50 % sür den Quadratmeter zu ersehen. § 2 Absas Isindet entsprechende Anwendung.
Erwachsen der Stadigemeinde dadurch Unterhaltungskosten, daß bei Bauarbeiten oder sonstigen im Auftrag oder im Interesse des Grundstüdseigentümers vorgenommenen Arbeiten Teile des Gehwegs beschädigt werden, so hat der Eigentümer des angrenzenden Grundstüds die tatsächlich entstehenden Kosten der Stadigemeinde zu erseben.

Die Beiträge bes § 2 werben mit den entsprechenden Teilbeträgen fällig, sobald der Gehweg vorläufig instandgesetzt und sobald
er endgültig fertiggestellt ist.

Die Beiträge für Unterhaltung der Riesgehwege (§ 5 Absat 1)
werben jetweils auf 1. Juli jeden Jahres fällig.

Die Beiträge für Erneuerung der seiten Decung und für Ausbesserung bestehender Gehwege in den Fällen des § 5 Absat 2 und 3
merden fällig, sobald die Erneuerung oder Ausbesserung fertiggestellt ist.

Die Kinnen und Kanäle, die zur Ableitung von Regenwasser oder Unrat in die Straßenrinnen und städtischen Kanäle dienen, haben die Sigentümer der an die Ortsstraßen oder Pläte angrenzenden Grundstude herzustellen und zu unterhalten.

Die fälligen Beiträge find bom Tage ber Zahlungsaufforberung an mit 4% au verzinsen, wenn sie nicht innerhalb eines Monats von ber Zustellung der Aufforderung an bezahlt find.

Dieser Gemeindebeschluß tritt mit dem Tage der Staatsge-migung anstelle des Gemeindebeschlusses vom 21. Juni 1909. Karlsruhe, den 2. September 1913.

Der Stadtrat. Dr. Baul.

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe.

In dem in Baden-Baden auf dem Annaberg (300 m hoch) ge-legenen, mit der Straßenbahn dom Bahnhof Baden leicht zu erreichen-den Erholungsheim der Stadt Karlsruhe können Frauen und Mäd-den aus Karlsruhe für tägl. 2.50 M jederzeit Aufnahme finden. Das Erholungsheim hat 28 sehr gut eingerichtete Fremdenzimmer mit 39 Betten. 13926 Anmeldung bei der

Direttion bes ftabt. Rrantenhaufes.



Drivat = Entbindungsheim nengeitl. einger. Frau Bantifeth, hebamme, Karlsrube.

Goldperle



Veildienseifenpulver

# Das Beste sehr preiswert

Federn, Daunen, Kinderbetten,

Metalibetten, 18705

Chaiselonguebetten,

Eigene Polsterei.

Aufarbeiten

von Matratzen

Patent-Matratzen.

Holzbetten.

Messingbetten.



mit Patentmatratzen v. Mk. 16.50 an Seegras-Matratzen für Erwachsene 8.50 10.50 11 50 17.50

Woll-Matratzen, 4-teilig 22.50 24.00 26.00 27.00 Kapok-Matratzen

39.00 48.00 52.00 58.00 70.00 95.00 110.00 125.00

Reinigen u. Dämpfen v. Bettfedern u, Daunen.

Spezial-Buchdah

Elfäffer Refte-Beschäft Quisenftr. 2a: 13331.4.3 Sübiche Refte f. Blufen, Rleider, Gemden, Bettwäsche 2c. frisch ein-getroffen und billig zu bertaufen.

Diplomierte Hebamme Frau C. Pury 16, rue Cornavin, Genf
(Eingang rue Rousseau, 29, Nähe
des Bahnhofes).
Sprechstunden alle Tage. Nimmt
zu jeder Zeit Pensionärinnen auf.
Aerztliche Pflege zur Verfügung.
Diskretion. 7999a

Bester Zahler

nügt. Komme ins Haus. B30609 J. Brauner, Schwanenstr. 19. Große Boften beffere Serren=Rleiderstoffe=

Baletots=, Belerinen=, Loden= u. Costümreste find enorm billig abaugeben. 14022

Kaiferfir. 133, 1 Treppe boch Ede Raifere und Breugftrage Eingang bei ber fleinen Rirche.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Lästige Haare an Händen und Armen,

Damenbart entfernt leicht und einigen Minuten das völlig giftfreie, unschädliche

#### Rino-Depilatorium.

Wird nur mit Wasser angefeuchtet und einige Minuten aufgelegt. Iet durchaus haltbar und greift die Haut nicht an. Figoon M. 1.25.

Nur echt mit Firma: Rich. Schubert & Co. G.m.b.H. Weinböhla

Internationale Apotheke Hof-Apotheke Marien - Apotheke,

Rankestrasse. Drogerie Th. Walz, Kurvenstr. 17.
Westend-Drogerie 3928a
Drogerie J. Dehn kachfolger
Engel-Drogerie, Werderplatz 44
Drogerie With. Baum, Werderplatz 27.
Strauß-Drogerie, Karlsri he-Mühlburg.



mal so viel!

Extraktstoffe enthält der aus Plochinger Apfelmoststoff bereitete Haustrunk,

well nur Früchte Pro Schoppen zirka

3 Pfennig.

WEISS & Co. O.m.b.H. Plochingen am Neckar.

Sebraudie Bas- u. Benzinmolore

1 Ber erteilt Mandolinen-Unterricht Off. m. Breis unter Nr. B3102' an die Exped. der "Bad. Breffe"

## Ich kaufe

fortwährend getragene Herren-tleider, Pfandicheine, Gebisse, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Millitärsunisormen, gebrauchte Betten, ganze Habels fücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft mehr wie sede Konkurenz. Gest. Off. erbittet Erstes größtes Un. u. Berkanss-1331 geschäft, vorm. Levy Tel. 2015. Markgrafenstr. 22.

Ihr "Saluberma" hat mich bon 2229a

artige mediginische Seife in weicher zorm u. kostet pro Dose 50 Kf. u. 1 M. (stärftie Form). In Karlszuhe: W. Karlszuhe: W. Karlszuhe: W. Kaiserstraße Ar. 223, W. Ticherning, Amalienstr. 19, Carl Roth, herrenitr. 26/28, O. Maher, Wilhelmstr. 20, Th. Walk, Kurbentraße Ar. 17; in Mühlburg: M. Strauß; in Durlach: A. Beter. Fabritant, Mitte dreißig, ebg., stattl. Erschein., Bestier e. groß. Fabritanwesens in ichönster romantischer Lage Württba., bunsch die Besanntschaft einer häuslich erzogenen, hübschen u. gemütvollen Dame m. Vermögen aweds

Heirat.

Bermittl, durch Freundeoder Ber-wandte angenehm, gewerbsmäßige Bermittlung ausgeschloss. 13927 Off. unt. G.2898 durch Daasenstein & Vogler, A.-G., Karlörnhe i. B.

# —10000 Mk

auszuleihen 13850

auf 1. Landhypothefe durch August ruhe, Sirichftrafte 43, Tel. 2117.

Sprothete gesucht. Mr. 10 000 erste Spothet auf änbliches Geschäft und Güter sof. lesucht, bei Mt. 29 500 Schätzung. Offerten unter Nr. 1830849 an die Expedition der "Bad. Vresse".

# wirtschaft in Donaueschingen auf 1. Ottober an tücht. Birtsleute zu verpacht. Offerten unter Ar. 6259a an die Exped. der "Bad. Breffe". 5.2

wünscht jung., finderl. Chepaar in Bacht gu übernehmen. Rautjon

orhanden. Offerten unter 880581 an die Expedition Badischen Presse" erbeten.

Wirtschaft
in Bacht ober Zapf gesucht. Uebernahme kann balb erfolgen.
Offerten unter B31048 an die
Expedition der "Bad. Breffe".

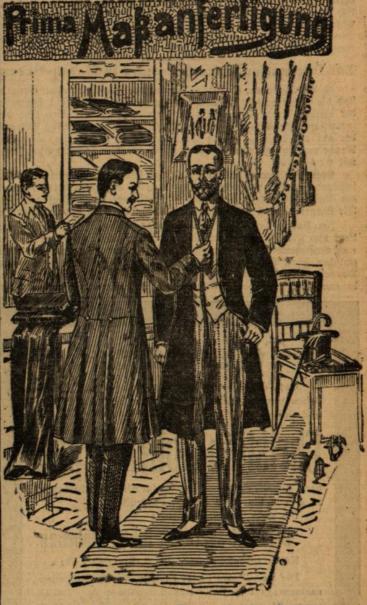
Tiidtige Wirtsleute Metger) suchen Wirtschaft in Bacht ober Bapf. Babisches Ober-land bevorzugt.

Offerten unter Mr. B31003 an die Erped. der "Bad. Breife" erb. 2.1 Berloren T

am 3. September abends kleiner Brillant, Andenfen, aus Ring auf Beg: Schloßpl., Schulftr., Durlachertor, Friedhof zurüd: Durchgang Brauerei Söpfner, Gerwigstrate. Belohnung dem redlichen Finde 30 Mt. Lacinerfir. 26, III, I. Baio ound verlaufen

Ein schwarzgrauer schott. Terrier auf den Ramen "Jad". B31070 Gegen gute Belohn. abzugeben Westendstraße 54.

Brauner Jobermann Sonnabend nacht entlaufen. Geg. gute Belohnung abzuliefern. Bor Unfauf wird ftreng gewarnt. Broe 3,2 Pavel, Rudolfstraße 11, 2. St.



Zeige hiermit, den Eingang der neuesten Stoffe zur Ansertigung eleganter

# Herrenkleider nach Maß

ergebenst an mit der Bitte, mir zugedachte Aufträge rechtzeitig zu erteilen.

L. Gretz, Schneidermeister, Marienstr. 27. NB. Façonarbeit liefere ich nicht mehr.

In einem Städtchen des virtibg. Unterlandes, an der lahnlinie Heildronn—Ofter-urken, ist eine in bester Lage efindliche, gutgebende, bürgt.

## Wirtschaft mit Meggerei

(Dingl. Recht) alters- u. frant-heitshalber, außerst aunstig, bei geringem Angeld sofort zu berkaufen. Offerten erbeten unt. Ar. 6209a an die Exped. der "Bad. Presse". 8.8

Friseur=Geschäft im bad. Oberland an verkanfen Günstige Gelegenheit aur Selbst-ständigmachung. Off. u. Rr. B30320 an die Exped. der "Bad. Kresse". 3.2

13 Aar Tabak

4 Chlinder, Lieferungswagen, 10 bis 15 Str. Tragfraft, fehr gut funktionierend 6228a jojort zu verkaufen.

Otter, Offenburg i. B., Blumenftrafte 15.

Moderne Ladeneinrichtung.
3 Barenschränte, 2 Tische m. Glasstaften, 2 Schausenstergestelle mit Glasplatten zu verkaufen.
B50558 - Schühenstraße 53.

Möbel3

enorm billig!
Mleiderschränke
Schreibtische, elegant
Trumeaus, große
Blüschdiwans, lehr schön
Shaiselongues, gut gearb.
Fluxgarberoben, eichen
Büfetts, hochfein Komplette Einrichtungen, Bilder, Spiegel, Leppiche fabelhaft billig. Möbelhans Werner, Schlog-plat 13, Eingang Karl-Friedrichftr.

Rational = Registrier = Kaise größere, tadellos, wird wegen Ge-ichäftsaufgabe billigabgegeben. Off. unter 13874 an die Expedition der "Bad. Bresse" erbeten.

Gelegenheitskauf.

Pianino,

orachtboll im Ton u. Ausstattung, Marke "Berdux", wird sehr bill.abgeg. Berl. Ritterstr. 11 bei Stähr. Damen=Sahrrad

Freil., einigemal gef., umftändeh. jowie ein weißblüh. Oleander u. ein Ristchen mit Efen u. sonstig. Pflanzen billig abzugeben. B30594 Georgfriedrichftr. 30, III. St., Iks.

Fahrrad.

Freilauf, billig abzugeben. Kronenstrafte 27, 3. St. Wegen Saisonschluß bertaufen wir mehrere gu jed. Dienst taugl. Pferde

darunter ein Baar egale, große Schimmel (Raffepferde). 6283a Gebrüder Mönch Sotel Boft, Bab Berrenalb.

Bünstige Kaufsgelegenheit.

100 feuer. und Rassenschränke einbruchsichere Rassenschrichten au außerft gurnstigen Bedingungen. Unfragen find au richten unter Chiffre E. 6805 an Saafenftein & Bogler, M. : G.,

Elektrische Unlage,

Canz'scher Cotomobile,

Bentilsteuerung Shitem Lens (29-50 PS.), Dhnamo, Busabaggregat, Alfumulatorenbatterie und Schaltanlage, ift ans oder teilweise infort

Reuß & Itta, Ronfang Buchbruderei und Berlagsanftalt.

9\*

#### Sport-Nachrichten.

# Karlsruhe, 4. Sept. Mag Breunig, ber befannte Inter-nationale des R. F.-B., wird in der tommenden Spielzeit die Bjorgbeimer Farben vertreten und bereits am tommenden Sonntag anlag lich der Plateinweihung des 1. F.-C. Pforzheim im Spiel gegen Phonig = Alemannia = Rarlsrube ben Berteidigerpoften einnehmen. Dieje Reuerwerbung rudt Pforzheim an besondere Stelle der Gudfreismeifterichaftstandibaten.

#### Das internation, Tennis-Turnier in Baben-Baben.

# Baden-Baden, 4. Gept. 3m Berren-Gingelipiel ohne Borgabe find die erften beiden Runden erledigt worden. Auch ein Match in ber dritten Runde hat bereits stattgefunden; es war dies eine der intereffanteften Begegnungen bes Rachmittags. Groß ichlug Albrecht, ber auf den hiefigen raichen Plagen nicht fo gut fpielte, wie feine Rauheimer und Somburger Form hatte erwarten laffen. Groß fiegte

Logi und Kreuzer hatten jeder einen Sieg ohne Spiel und greifen infolgebeffen erft heute in die Konfurrenz, und zwar wird Kreuzer am Nachmittag gegen Groß und Lindpaintner gegen Logi antreten Die Sieger biefer beiben Matches tämpfen dann in der Schluftrunde

Im Damen-Gingelipiel ohne Borgabe haben fich Frl. Sali, Frau Leut und Frl. Flinich bisher fur die britten Preise qualifigiert. Der noch ausstehende Kampf an einem Plat in der Borichluftrunde wird zwischen Frau Schurig und Frau Robinson stattfinden. Im herren-Doppelspiel sind gestern nur zwei Spiele von untergeordneter Bebeutung erledigt worden. Dagegen ift für heute nachmittag bas 3u-

Brek zu erwarten.

Im gemijchten Doppelipiel ohne Borgabe fiegten Frau Specht und Logi über Mrs. Martin und R. Ranon und über Frau Robinson-5. Schadow. Auch Grl. v. Bulach-Ford errangen zwei fnappe Siege In den Borgabe-Konkurrenzen gab es solgende bemerkenswerte Entsicheidungen: O'Hara Murran schlug Albrecht 6:1, 6:1. Dr. Curtius siegte über Baron v. Meyer 6:5, 5:6, 6:2. Groß schlug Lindpaintsner ohne Spiel. Ford schlug Godsell 6:1, 6:4.

Im Damen-Ginzelfpiel gewann Frau Wallow gegen Frl. Relly Müller, die fich jedoch gut hielt, 6:0, 6:4. Frau Mente fiegte über Frau Leut, fo bag nunmehr die beiben beften Damen im Borgabefpiel ausgeschieden find.

3m Serren-Doppelfpiel mit Borgabe fiegte Trautwein und Fels über Erich Schadow und Logi bei einer Borgabe von - 1/6 + 30 und de Lavelane-F. Ranon über Albrecht-Ford bei einer Borgabe von

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Sydrographie nom 4. Geptember 1913.

Das Sochbrudgebiet hat seit gestern noch weiter zugenommen; es bebedt heute gang Nordeuropa mit einem Rern über bem bottnifchen Meerbusen und Finnland; an feinem Gubrand ift die Luftbrudverteilung ungleichmäßig, fie weist flache Minima por bem Eingang in den Ranal, über Franfreich und über Westrufland auf. Die Bewölfung hat deshalb in Deutschland wieder zugenommen und stellen- Bettnang. Johann Engeler, alt 70 Jahre. weise gehen Gewitter nieder. Die Luftdrudverteilung wird sich vor- Psullendorf. August Heinzle, Schneidermeister, alt 67 Jahre.

ammentreffen von D. Krenger-Bindpaintner und D'hara Murran | aussichtlich vorerft nicht wefentlich andern; es find beshalb bei maß fühlem Better Gewitterregen zu erwarten.

#### Bitterungsbeobachtungen ber Meteorolog. Station Karlsrul Laros | There | Abjol. meter September in C. mm 3. Nachts 926 II. 751.5 17.4 4. Morg. 726 II. 751.7 15.4 13.1 ND 11.3 4. Mitt. 2º 11. 751.9 19.1 13.0 NNO 85

Höchste Temperatur am 3. September: 23,7 Grad; niedrigste ber barauffolgenden Racht: 13,4 Grab. Rieberichlagsmenge, geme am 4. September, 7.26 Uhr früh: 0,0 mm.

Betternachrichten aus bem Guden vom 4. September früh: Lugano heiter 17 Grad, Biarrit bededt 19 Grad, Trieft wolfenlos 21 Grad, Florenz wolfenlos 20 Grad, Rom wolfenlos 20 Grad, Cag

#### Auswärtige Todesfälle.

Reibsheim. Louis Göpfrich, Gartner, alt 57 Jahre Mannheim. Rob, Mofthaf, Schnürmftr. am Gr. Sof= u. Rat.=Theater. Eberbach. Karl Seg, Raffengehilfe, alt 22 Jahre. Bögingen. Erhard Rremm, Sauptlehrer, alt 51 Jahre. Gailingen. Geligmann Reuburger, alt 82 Jahre.

# Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, unvergesslichen Gatten, Sohn, Bruder, Schwager

nach langem, schwerem Leiden, im Alter von 35 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Um stille Teilnahme bitten:

#### Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe-Rüppurr, den 3. September 1913.

Die Beerdigung findet Freitag, den 5. September, nachmittags 51/2 Uhr, vom Trauerhaus aus, Langestrasse 94, statt.



## Artilleriebund St. Barbara

Rarlernhe.

Den Kameraden die traurige Mit-teilung, daß unser Mitglied und lieber Kamerad

## Christian Bohraus

Straufwirt in Rüppurr

uns burch ben Tob entriffen murbe. Beerdigung ih Rup-purr um 1/26 Uhr, ben 5. September. Um zahlreiche Beteiligung werben die Rameraben gebeten. Der Vorstand.

# Trauer-Hüte

in größter Auswahl bei 6529.24.22 L. Ph. Wilhelm

Karlsruhe Kaiserstraße 205

# Spezial- | rauer-Abteilung

in schwarzen Kleidern, mit u. ohne Crêpe, schwarzen Kostümen, Röcken, Blusen und Trauer-Mänteln. Denkbar grösste Auswahl. Bekannt mässige Preise. Sofortige Abänderung in wenigen Stunden.

Telephon 3120.

Eine raiche Wirkung

# autjuden

Frau Cramer in Ringelsbuch. Herba Seife à Sid. 50 Bf., 30° berfärttes Bravarat Mt. 1.— Bur Nachbehandla. Herba. Creme à Tube 75 Bf., Glasdofe Mf. 1.50. Bu haben in allen Apothefen, Dro-gerien u. Barfümerien. 5604

# Shone nene Villa

idhll. lieg. Günterstal bei iburg (Baden), 7 S., Diele, he m. Anrichtz., 2 Manf., Iton, 3 Terraffen m. Glas, Itr. L., Zentralhzg., Entfig., nnenlage, freiteh, Trams inenlage, freisteh., Tramse, f. Mt. 4500.— sofort zu

### 16 Theaterplay Sperrfit, I, A, abzugeben. 981056 **Waldfir. 35,** 8 Tr

Tüchtiger, rühriger 6161 a6.5

gebung gesucht. Offerten sub K. 950 an Daasenstein & Bogler, A.-G., Mannheim.

### Butgehende Benfion ev. befferes Reflaurant

ch in Sommerrische, Aus. die gegort, wenn daselbst mit Diem Kebenbetrieb (Obst., blügelzucht ob. ähnlichem)

## zu pachien

ipaterhin gu faufen gefucht. Gefl. Off. erb. 1072 an

## Trunksüchtige und deren Angehörige

Beratungsstelle für Alkohol-Kranke im Obergeschoß d. Krankenkassen-verwaltung, Gartenstraße 14/16.

#### Sprechzeit von 12-1 Uhr. Kostenfreie Auskunft an jedermann.

Die Heilsarmee Raiferftrage 93. Major Holm aus Stuttgart wird am Freitag, ben 5. Sept., abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, eine besondere Extraversammlung halten. Jedermann ist freundl. eingeladen. W81057

#### Aufrichtige Seirat.

Gebild. Dame, fath. Kelig., in ben 40er Jahren, sehr tüchtig im Haushalt, 30 000 M Vermögen, wünscht sich in Bälbe mit höherem Beamten zu verheiraten. Gefl. Offerten beliebe man unter Kr. Nr. V31030 an die Exped. d. "Bad. Vreffe" zu senden.

### Heirat.

Fräulein aus guter Familie, ath., 30 Jahre alt, mit fl. Bernögen, tüchtig in allen Hausarb., ucht passenbe Heinat, mittl. Bennten ob. tüchtigen Geschäftsm. Vither mit 1 Kind nicht ausgeschlossen. Berschwiegenheit Ehrenache. Off. unt. Ar. B31002 an ie Exped. der "Bad. Kresse" erb.

ngenehm. Acubern, in all. Saus-chen tuchtig, spracht., musit. gelichen füchtig, spracht., musik gebildet, mit einem Bermögen bon nahezu 200 000 M, sucht sich auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Bege mit herrn in guter Position zu berehelichen. Am liedten Arztoder Fabrikant. Die Angelegenheit ist itreng reell und sichere strengste Diskretion zu.
Offerten unter Ar. B31029 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

Frl., Beamtentochter, fath., 30 J., Halbwaise, mit 25 000 M. Ber-mögen, wünscht sich in Bälbe zu berbeiraten mit Herrn in sicherer Stellung, am liebsten Beamter, auch Bitwer mit 1—2 Kindern nicht ausgeschlossen. Offerten unter Ar. B31028 an rie Exped. der "Bad. Presse" erb.

Todesfall wegen günstige Ein-geirgt ins Geschäft. Offerten unter Ar. B31016 an die Exped. der "Bad. Freffe" erb

## Ein Kind wird in **gute Pflege genommen.** Offerten unter Ar. B81079 an die Exped. der "Bad. Presse" erb. 2.1

40 Lifer Bollmild für 1. Oktober ferungsplatzkarlörube, Lotalbahn-hof ober Kondellplat. Offert. unt. Mildlieferung Kr. B31026 an die Expedition der "Bad. Breffe" erb.

### Klavier

u kausen gesucht. Offerten mit kreisangabe bei Barzahlung unter tr. 931054 an die Expedition der

# **Ladeneinrichtung**

ür **Kolonialwaren**, mit ca. Schubladen, auf fofort gesucht. Offerten unter Nr. B81073 an Exped. der "Bad. Preffe" fof. erb Bu taufen gefucht ein raffen

# for-Cerrier

tieine Rasse, 6—10 Wochen alt Lieferung im September ob. Ofi Angebote mit Preisangabe 1401 Sofienstraße 136 II, Karlsruhe

# Haustaufch Bruchfal.

Ein 31/2 ftodiges 3 Bimmerhaus nit angrengendem Bauplat, nahe am hauptbahnhof gelegen, nur m. erster Hypothet belastet, ist gegen ein hiefiges, kleineres haus, am liebsten in ber Südstadt, zu vertauschen. Offert, unt. Ar. 831064 an die Expeb. der "Bab. Presse".

# Geschäfts-Verlegung.

liari Rebel 21 Grad.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie titl. Publikum zeige hiermit ergebenst an, dass sich mein Geschäft von morgen Freitag, den 5. September ab

# Friedrichspl.

in den Geschäftsräumen der Firma A. Sexauer befindet.

# Mary Schapke, Modes

Telephon 3389.

# Städtifches Kurhaus

Meu eröffnet! Sanatorium Dr. med. Blitio Für Berg-, Nerven-, Stoffmechfel- | Diattache - Aontgenkranke und Erholungsbedürftige laboratorium - Inhal, Jahresbetrieb! (6289a) Projp. durch die Berwaltung.

# Offerten unter Nr. 14049 an Expedition der "Bad. Breffe"

Billig zu verkaufen: fein. Bertiko, best. Diwan, sch. rein. dett, feine Kommode, gr. Garber. drank, Chissonnier, Servier-Aus-lehtisch, Krebenz f. Salongarnitur,

ziehtisch, Kredenz f. Salongarnitur, Salonickränkden, gr. Flurgarber., rund. Sofa, ich. Staffelei, Kliegenu. Edschrant, Kachistuhl, Flaschenschrant, Schülergeige, Rohrstühle, Bilber, Spiegel, Daus-Apothefe, Bilber, Spiegel, Honriere. Gartenmöbel, Verandassühle, Kleiberständ.
Gaszuglampen, Meders Konverstand.
Lexiton, Alassic.-Vücker, Keisderg,
Ar. Büro-Schreibtische, Kulte, idön.
gr. Hüro-Schreibtische, Kulte, idön.
gr. Gerd m. Kupferschiff, Silber-,
Christosse und Sisenbein - Besteck,
Gasherd, Anrichte.

Kriegstraße 6, 2. Stoc.
Kompl. gute Betten von \$25 an

Rompl. gute Betten von # 25 an in allen Breislagen, eing. hochbaupt n allen Kreislagen, einz. hodbaupt.
. andere besonders billig, Wasch
ommoden mit Marmor u. Spiegel.
ufsat, Schränke von A20 an kachtrische, Vertikos, 1 Büffet A85.
vale und Tische, Stühle, Kom inden, Spiegel, sowie eine Kartie

## D. Gutmann, Rudolfftr. 12.

Kür Schuhmacherei Ausputmaschine, 1 Golgnagel-lichine, 1 Doppelmaschine, für aft und Fußbetrieb eingerichiet billig au verkaufen. B3106 Max Lösch, Götheftraße 31.

2 Julaid Linoleum jedes 4<sup>4</sup>l<sub>2</sub> m lang, 2 m breit, eiserne Bettstelle für 3 Mark abzugeben.

## zu verkaufen 1 Baar Bagenpferde Oldenburger, Rappen, Sjährig, 172 groß, gut im Bug und fromm.

Ein großer, wachi. Sofhund.

## SEELISBERG Hotel WALDEGE in Garnisonstädtchen nahe Karls-ruse umständehalber abzugeben. Bur Hebernahme og 600 900 enter

### Befanntmachung. Die Stadtgemeinde Raftatt berfteigert anläglich bes Spatjahes

Montag, den 15. September, vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle die Jahrmarkte Standplätze für die im Jahre 1914 stattsindenden beiden Jahrmarkte in der Kaiserstraße, vom Kathaus aufwärts dis zur Stadtpfarrfirche, in der Schlosftraße, Schlosserstraße Dreherstraße, Kathausstraße, sowie die Geschirrmarktplätze in der

Der Steigerungspreis für den tommenden Frühjases-Jahrmarkt ist sogleich bar an die Steigerungs-Kommission zu entrichten. Die Zusammenkunft findet am Rathause statt. Raftatt, ben 28. August 1913.

Der Gemeinderat:

Renner.

# Samstag, 6. September 1913, vorm. 10 Mhr,

verbe ich im Auftrage, gemäß § 373 \$. 6.3., mit Bufammenfunft Ede Rüppurrerftrafe und Ariegftrafe, bei ber Erprefiguthalle, gegen bare Bahlung öffentlich berfteigern:

fteigerung beftimmt. Rarlernhe, ben 4. Ceptember 1913. Herzog, Gerichtsvollzieher.

# Musikverein Harmonie

in ber "Wolfsichlucht". Bieberbeginn ber Rurfe: 6. September 1913, Der Vorstand.

Bill. 3. verk.: fein. schw. Gehrod-anzug, einzl. Gehrod, Sommer-überzieher, Damenjadett (ichwarz), Mädcentleid, Theater- u. Gesell-schaftstostüme, seiden. Kleid., weiß und farbig. Grieaftraße 6, H. Stod.

Ein Rahtifch, Tifchbeden, Lins-leum-Teppich, Bobenteppich u. ein Gasarm ift billig ju verkaufen. 831038 Sebanftr. 1, Mühlburg. 831039 2 Dadel zu verlaufen. B80971 Stod. Rlauprechiftr. 20 V, Its., Wörnet.

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Gilbert.

10

i mäßig

Isruhe

inne

heiter albbed redect

eme

**h**:

oftento

d, Cag

Theater.

X

DEGG htsreiche

Mhr,

tathaus rstraße, in der

rmartt

6808a

Ibert.

ing

Uhr,

enfunft uthalle,

14044

her.

ie.

14036

Dr. 410 Abendblatt. Donnerstag, ben 4. Gept. 1913. Sprachens Englisch Korrespondenz Französisch Konversation Italienisch Literatur Portugiesisch Der Unterricht wird von langjähr. Holländisch erprobten Sprach-Spanisch

> Spezial-Abendkurje Honorar mässig. Eintritt jederzeit.

Handelslehranstalt u. Morkup"
Töchterhandelsschule "Morkup" Kalserstr. 113 Karlsruhe Telef. 2028-

Patentanwalt A. Ohnimus Berater des Landesberbandes der Bad. Gewerbe- und Sand-werkerbereinigung. Seit 20 Jahren im Patentfach, seit 10 Jahren in Mannheim, Saniahaus, D 1. 718. 6297a\*

# Rohr-Fabrik

Baben, gut rentierend, umständehalber unter günstigen bingungen zu berkaufen. Für Fachmann oder Kaufmann te Criftenz. Keine Bermittler. Offerten unter Rr. B81052 an die Exped. der "Bad. Presse".

Stellen-Angebote. Techniker gelernter

n große Baufdreinerei u. Glaferein Lebensstellung gesucht. 3.1. Schriftl. Offerten unt. Ar. 6304a m die Exped. der "Bad. Presse".

die Expedition der "Bad. Breffe".

fucht für sein Samstag-Atbends Kongert im fleinen Festhallesaal 2 tiichtige Solifien oder Colistinnen

für Gefang und Bivline ober Gello 2c. Gest. Offerten mit Preis-angabe unt. Ax. B31051 sofort an die Expedit. der "Bad. Presse" erb.

Offene Stellen aller Berufe die Zeitung: Deutsche Bakangen-Bok. Ehlingen 76. 213a

Für ben Organisations - Bezirf einer angesehenen, süddeutschen Gebens-Bersicherungs-Gesellschaft wird für Baden

# gejucht.

Entwidelungsfähige Position mit festen Bezügen, Spesen und Umsat. Prodisionen. Directionsbertrag. Strengste Distretion zuge-sichert. Ausführliche Offerten erbeten unter F. U. W. 218 an Ru-6264a.2.2

# 10 +0

Bir übertragen bas Unebentungerecht einer hervorragen ben und bornehmen, gefehlich geschütten Reflamenenheit mit Automaten, für Zag- und Nachtbetrieb geeignet, an folbenten und arbeitefrendigen herrn mit Mart 1000-1500 nachweisbarem Rapital. Rur feribje Intereffenten tvollen ichreiben unt. F.A.B.261 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

# Industriesirmen

in Rarisenhe und Umgebung werben 2-3 gut eingeführte

# Acquisiteure

## Lehrlinge gesucht

Beruf	hier aust	Beruf	für hier aus
Gärtner Steinhauer Goldjämied Aufjerichmied Spuf-u. Magenjämiede Baufalosser Wasenjämiede Baufalosser Waseniämiese Bladianeniälosser Wasener Wasener Wasener Wasener Wasener Washiftenmentenmach Eieb- u. Drahtstechter Varber Varber Varber Wuchbinder Lapezieru. Delorateure Gattler u. Tapeziere Bolamentiere Schreiner, Ban u. Möbel Modellidreiner Solzbildhauer Solzbildhauer Solzbildhauer Solzbilderiner Wüfer Wifermacher	8 12 4 1 10 4 4 2 5 6 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 8 3 3 3 3 3 7 7 2 7 1 1 1 3 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3	Bäder Ronditoren Metger Schneider Schneider Schuhmacher Friseure Vinnnermann Maler u. Anstreicher Bagenladierer Glaser Kürlchner Hafter u. Genseber Glasschleifer Ramintebrer Themigraph Steindrucer Buchrucer Beiner	16 4 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Behrmadchen: 3 Schneiberinnen, 2 Bertauferinnen. 13913 Städt. Arbeitsamt Karlsruhe, Zähringerstraße 100. Belephon 629 mannt. Abteitung. — Teleph. 949 weibl, Abieilung.

# Junger Mann

der auch schriftliche Arbeiten er-ledigen kann, für die Registratur eines größeren Büro auf 1. Oftbr. gesucht. Offerten unter Nr. 13809 an die Erp. der "Bad. Bresse". 3.2

Lebens, Sterbefassen und iber-Bersicherungen bon erster jellschaft gegen gute Bezüge ge-ht. Angenehme, entwicelungs

Korrespondenzgelugi

ußerhalb Karlsruhe, Maschinendreiber, zur Aushilfe bom 1. Oft.
18 gegen 20. April. Zeugnisbschriften, genaue gehaltsnsprücke, unter Ar. (198a an die gred. der "Bab. Kresse". 2.1

mit sehr hoh. Berdienst findet sleiß. Serr als Alleinvertreter. Rein Rapital od. Branchestenntnissersond. Branchestenntnissersond. Beamte geeign. Off. unt. F. 9908 an laube & Co., Berlin S. W. 19. Beamte geeign. Off. unt. F. 9908 a Jaube & Co., Berlin S.W 19. 6280

## Viel Geld

önnen Sie durch lebernahme einer Berjandstelle 6263a berdienen. Keine Berufsaufgabe. Kenntnisseu. Kapital nichtersorber-lich. Kisto ausgeschlossen. Off. unt. K. T. 9516 beförd. die Ann.-Exp. Rudolf Wosse, Köln.

2—10 Mh. täglich au berbienen. Verlag Joh. H. Schultz, Coln Nr. 136.

Küchen = Neuheit. Bertreter a. all. Bläten suchen Sebastian & Dammann, Hannover, Rambergstr. 13. 6907a

Suche gum fofortigen Gintritt Zimmerpolier.

Hug. Weber, Bimmermftr., Gengenbach i. St.

Städt. Arbeitsamt Marlsruhe,

Rähringerftr. 100. Telephon 629. Bir juden zum sofortigen Eintritt für hier:
20—30 fräftige Erdarbeiter
m. Schaufeln,
3—4 Maurer,
5 Bauschlosser,
10 Elektromonteure.
14029

Geincht wird ein guter

Dergolder für Feingold. Dauernde Arbeit, angenehme Stellung. 18931.3.1 Man wende fich an P. Mosser, Point Central, Nancy - France.

Raminfeger per sofort ob. in 14 Tagen gesucht. 21. Kohler, Heidelberg.

Tüchtige erfahrene u. selbständig arbeitenbe

(auch für Affordarbeit) fof. gesucht. Weldungen mit Angade der bis-herigen Beschäftigung an das

Berbandsgaswerk Lörrach und Umgebung.

Wehrere tüchtige, felbfranbige Monteure

für Freileitung und Hausinstalla-tionen sofort gesacht. 14018.3.1 Maschinenfabrik Ehlingen Rarlernhe, Cophienftr. 37.

Junger, tüchtiger Hobler 14021

Schaerer Co. Rarlernhe, Mbeinbafen.

Wialergesuch. Bwei jungere, fleißige Arbeiter nden fofort gute Stelle bei

Inhrmann gesucht.

Tüchtiger, nüchterner Fuhrmann, uter Bferdehfleger, von einem Bau-eichäft aum balbigen Eintritt ge-ucht. Gelbstgeschriebene Bewer-ungen unter Ar. 14033 an die Er-edition der "Bad. Bresse".

Zuarbeiterin, gewandte, pünkliche, für dauernd gesucht, ebenso ein Lehrmädchen aus guter Familie. B30555.2.2 Fran Schütz, Damenichneiderin, Leffinsfr. 12.

# üchtige, gewandte Büglerittett aum sofortigen Eintritt gesucht. E. Bardusch, Waschanstalt, Ettlingen. 13840

Ber 15. Sept. ober früher suche ein Fräulein als Kassiererin mit angen. Neußern, ebang., seißig u. ehrlich. Zeugnisse erwünscht. Offerten erbeten unt. Ar. B30640 an die Exped. der "Bad. Bresse".

Geincht ein Zimmermädchen,

Gesucht ein Zimmermädden für 1. Oft. n. München, das servieren kann und ein Sausmädchen, das schon in feinem Haushalt gedient hat. Borzustellen: B30735.2.2 Roonstraße 28, II.

Gesucht auf 1. Ottober oder später in Gerrichaftshaus aufs Land tücht, selbständige Köchin (evang.), ferner I Zimmermädchen das nähen u. bügeln kann. Offert. mit Zeugn. unter 6258a an die Expedition der "Bad. Presse".

Gesucht tüchtige, junge Köchin im herrichaftshaus, geugn. erfordert. Off. unter C. 1448 an D. Frenz. Bieshaben. 6216a2.2

Gost perielle Köhin,
25—30 Jahre alt. mit besten, langährigen Zeugnissen, nach Brüssel
kejucht. Gute Behanblung und
keisebergütung zugesichert. Räh.
Boeckhstr. 5, 4. Stod, vormittags
on 8—12 Uhr.
B30958.8.1

Gut empfohlenes **Mädchen** jüngeres, jolides **Mädchen** b. fl. Familie gefucht. Borgustell. bon 11—4 Uhr, abends nach 7 Uhr. B81046.2.1 Kaiserstraße 163, III. Unitand., jauberes Mädchen gefucht per fofort. Raiferpaffage 44.

Ein ordentl. Mädchen pird sofort in Dienst gesucht. 331063.3.1 Luifenftr. 29, 2. St. Belleres Fraulein

welches in allen häuslichen Ar-Haushalterin

nach Keinem Lanbort gesucht. Ausführliche Angebote unter Ar. 6276a an die Expedition der "Bad.

Gefucht wird auf josort obe 5. ein jüngeres Madchen bon ande. Karl-Wilhelmstraße 36 Süche gum 1. Ottob

einsache Stüße, die fochen fann. Beugniffe u. Ge halts Anspr. an Mörchingen b. Mes. Suche gum 1. Oftober

it bürglich focht u. Hausarbeit

Durlach, Berrenftrage 3.

Mady Baden-Baden. Gin braves, ebtl. auch älteres Müdden

mit guten Zeugn., ebang., das bürgerl. fochen u. Hausarbeit ber-richtet, findet bei fl. Familie gutz Stellung auf 15. Sept. od. 1. Oft. Abr. zu erfr. unt. Ar. 6296a in ber Exped, der "Bad. Presse".

Suche für guten Haushalt ein leißiges, reinliches Madden, erahren in aller hausarbeit, als Allein-Müdchen für Familie von 3 Bersonen, be hohem Lohn. 62860 Frau B. Jacoby, B'-Baben, Maria-Biftoriastr. 41.

Ein jüngeres

Entitudo ett
ür nachmittags gesucht. 14031
A. Lucas, Kaiserstraße 185.

# Stellen-Gesuche.

Jung., fireblamer Kaufmann nit guten Kenntnissen der fran-disiden Sprache (3. It. in Frank-eich) sucht per 1. Ottober Stellung. Ingebote unter Ar. B31042 an die orhedition der "Bad. Presse" erb. Geschäftsgew, in allen Kontor arbeiten ersahr. Kaufmann such Rebenbeschäftigung, heimarbeit gleich welcher Art. Gest. Anerb. d Geschäftsleute, Baubureaus usw erbeten unt. Ar. B30914 an di Exped. der "Bad. Bresse".

Pertreter.

Ein erfahrener und in weiten Kreisen befannter Reisender, sucht Bertretungen, gleich welcher Branche. Wein- oder Bierber-

Bertretungen, gleich welcher Branche. Bein- oder Bierverstretung bevorzugt.
Geft. Offert. u. Rr. B30442 an die Exped. der "Bad. Presse" erb. Bel. Mädden, nähen und die geln, sucht zur weiteren Ausbildg. im Kochen Stellung sosort oder ihäter in seinem dause. Offerten unter B31055 an die Expedition der "Bad. Kresse" erbeten.

Wer wurde 'le Jahr einen ig. Mann m. Einj. Sch., per-fett in Stenographie, als Schreib-gehilfen beschäftigen ? Offerten unter Rr. B30973 an die Exped. der "Badischen Presse" erbeten.

Tücht. Chauffeur, auf aute Beugnisse gestüht, sucht Stellung auf 1. Oktober, wo er ebentl. heiraten kann. Offerten unt. Kr. B\$1083 an die Expedition der "Bad. Bresse" erbeten.

Tüchtige Modistin, selbständige Kraft, sucht balbigst Stellung. Offerten u. Ar. B30509 an die Exped. der "Bad. Presse.

Einsades Frl., gesehten Alters, das sich im ganzen Hauswesen weiter gründlich ausbilden möchte, wünscht zum 1. Oktober in einem gediegenen, großen Haus Stelle jur Stütze

nd Gesellschaft der Sausfrau, wo ienstboten vorh. Gest. Off. u. Ar. 31001 an die Erp. d. "Bad. Bresse". Siihe. Tuche für meine aus guter Hamilie, mit Erfahrung im Haushalt, Stelle nach auswärfts zum 1. Oft. zur Unterfützung der Haushrau. Taschengelb erwinscht. Offerten unter Ar. B30590 an die Erped. der Bad. Presse erb. 2.2

Köchin sucht Stelle auf 15. Sept. ober 1. Oft. in kleinen Haushalt, Weststadt beborzugt. Offerten mit Lohnangabe unter Kr. B30999 an die Exped. der "Badischen Kresse". Melteres, ordentl. Mädchen auberlässiges uft. Familie, in der Rähe der Afademiestraße. Beugnis und Empfehl. vorhanden.

Offerten unter Rr. B31069 an Wo kann ein Mädchen

17 3. alt, aus Beamtenfamilie, die eine Rliche erlernen ohne gegens offerten unter Nr. 14048 an die The offerten unter Nr. 14048 an die geedition der "Bad. Bresse".

## Vermietungen. Einfamilien-Haus

mit 11 Wohnräumen, modern ausgestattet (elettr. Licht), Bor- und Sintergarten, ist auf 1. Oftober d. S. zu bermieten. Räheres 10700 Sophienstraße 55, 1. St.

Laden. Glucktraße 19 schöner, großer Laben mit Wohnung und allem Zubehör auf 1. Ottober zu ber-wieten.

Magazin oder Garage ift ver au vermieten. Räh, Kaiferstr. 14a u. Klauvrechtstr. 20. 830487.10.2

Bohnung au vermielen.
Friedrichsplat 10 if eine
Bohnung — Bel-Stage — bon 8
Zimmern nebit Aubeh. auf sofort
der später zu vermieten. Räheres
beim dauseigentümer 4. St.

Neubau

Ede Graf Rhenastraße, neben der Südendschule, sind hochherschaft-liche 7 Simmerwohnungen auf 1. Ottober zu vermieten. Räheres im Büro Amalien-straße 83, Telephon 661. 13506

Leopoldstraße 2 \ nächst dem Kaiserplat, ist in feinem Hause der 2. Stock mit 5 Jimmern, Bad u. Zugehör auf sogleich oder später zu ber-mieten. (Gas u. elettr. Licht).

Sone 5 Zimmer-Wohnung nebst Bad und Zubehör für 720 A in der Uhlandstraße, nächst Kaiser-allee, per 1. Ottober zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 3, 2. St., pon 10-4 Uhr. 13401.3.8

Schöne, fonnige 10.8 5 Zimmerwohnung, Küche mit Ertra-Lusgang, 2 Man-farben, 2 Keller, ist auf 1. Oftober zu vermieten. Die Wohnung ist im 3. Stock und kann von 10 Uhr ab angesehen werden. Räberes zu erfragen Levholdstr. 3. 2. Stock, nächst dem Kaiserblat. B24094

Erbprinzenifr. 40 jdhöne 4 Zimmer-Wohnung. awei Keller, je nach Wahl der Manjar-den, £650.— bis 700.— im 4. Stod zu vermieten. du bermieten. Räheres im Laden dafelbit

Karlstraße 24

im Rudgebäube, neuherger. Boh-nung, 4 Zimmer, Ruche, Kam-mer für sofort ober Oftober an fl. Fam. zu vermieten. B31033 Zu erfr. Borderhs. 2. Stod. Schöne geräumige Bohnung besteb. aus 4 Zimmern nebst Zu-behör, 3. Stod, auf 1. Oft. zu berm. 180551.2.2 Rab. Leffingar. 22, pt. Bu bermieten sofort ober auch spater 1 Wohnung von 4 Zimmern, Kide und Zubehör im 2. Stod des Aufnahmegebäudes Jöhlingen. Bedingungen und nähere Kuskunft bei Großh. Bahnbauinspettion I Karls-Rube, Baumeisterstr. 9, Zimmer 1 Karlstuhe, den 1. Sept. 1913. 34022. Großt. Bahnbauinspettion 1.

Ede Tulla-Gerwigstraße 49 ist auf 1. Oft. eine geräumige Drei-Zimmerwohnung zu vermieten. Rab. 4. St. b. Hornung. B31032 Mäh. 4. St. b. Hornung. Wilde mit voller Pension wird in guter in ruhigem Haus an einzelne altere Verson zu verm. Näheres mit Areis unter Ar. Wilde mit Areis unter Ar. Wilder erh. Wideres mit Areis unter Ar. Wilder erh. Wilderes mit Areis unter Ar. Wilder erh.

Hirschstraße 43 im 3. Stock eine freundliche uche, Keller, Manjarbenkammer, ofett innerhalb des Glasab-luijes, per jofort oder ipäter für Mit. 420 zu vermieten. Näheres vajelbit im 2. Stod. 13756.8.8

Areuzstraße 19

ift eine 1. und 3. Stage sofort ob. 1. Oftober au bermieten. Dampfbeigung u. Glettr, borbanden. Ablerstraße 36 ist eine schöne Bier-zimmerwohnung mit Zubehör a. 1. Oft, zu vermieten. Anzusehen v. 10—4 Uhr. Räh, part. B30615 Göthestr. 15 ist eine 2 ober 3 Jims-merwohnung ber 1. Oftober zu vermieten. Näheres bei G. Pfizon-maier daselbst. B30746.5.3 Herrenstraße 58, neu hergerichtete Wosnung, 6 Zimmer, Kücke, Keller, für 850 M sosort ober später zu vermiet, Näh. daselbit 1 Trenve hoch. B31043 Rarifit. 45, 5th. part., 2 8immer-wohnung josort od. später au ber-mieten. Näheres daselbst b. Frank oder Telephon 2597 B30824.3.2 Rarl-Wilhelmstraße 30 ift schöne 3 Zimmerwohnung mit Aubehör parterre sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre, lints. B30579 Karl-Wilhelmstrasse 30 ist schöne Mansarden - Wohnung von 3. Zimmern u. Indehör auf 1. Okt. zu bermieten. B90582.3.3 au bermieten. B305 Bu erfragen parterre, links. Lubwig - Wilhelmstraße 16 ist im Sinterhaus eine schöne 3 Zimmers Wohnung mit Zubehör auf 1. Oft. zu bermieten. Rähers Gerwigsstraße 14. im Laden. 330726.3.3 Luisenstraße 39, Sinth. Wohnung b. 2 Zimmern, Kücke it. Zubehör an fleine Familie al Stort ober später zu bermieten. W31067 Räberes Borberhaus, 2. Stock.

Mendelsjøhnplat 3, 1 u. 3 Trepp. acgenider Gotel "Erüner Sof". find awei jchöne, moderne Fünf-simmerwohnungen mit Bad und reichlichem Zubehör josort beziw. 1. Oft. au vermieren. Acheres daselbit, 3 Treppen, von 10—12 u. 2 bis 5 Uhr. Butlibstr. 14 ift eine schöne, große 3 Zimmerwohnung mit reichlich. Zubehör auf 1. Oktober zu ber-mieten. Näheres part. B31080 Philippstraße 14 schöne 2 Zimmer-wohnung, Mansarde mit Gas und Klosett, wenig schief, sofort oder später zu bermieten. Räheres 2. Stod, links. B\$1078.5.1 Beildenstr. 7 ist der 3. Stock, bestebend aus 4 schönen Jimmern, Kniche nebst reichl. Zubehör per 1. Oftober zu vermieten. Räheres Beichenstr. 7, Sths. 13786.2.2 Bittoriaftrage 21 ift im 2. Stod eine 4 Zimmerwohnung 3. 1. Oft. zu bermieten. B30575.3.8 Mäheres im 8. Stod.

Bilhelmstraße 23 ist eine Woh-nung bon 4 Zimmern, Küche, Mansarbe, Keller, Holzstall, An-teil an Waschtliche u. Troden, speischer auf 1. Oft. zu bermiet. Käheres Kaiserallee 31 ober baselbst im 3. Stod. W30651 Bähringerstraße freundl. 5 3im-merwohnung mit reichl. Aubehör. 2. Stod, auf 1. Oktober billig zu bermieten. Näh. Kaiserstraße 77. im Laden.

Minibutg, Linbenplat 4, ift eine Bohnung, 1. Stod, an ruhige Leute auf 1. Oftober zu vermieten Näheres daselbit. 18779.4.2

Beiertheim. Maria-Merandraftr. 11, 2. Stod, ift eine schöne 3 Simmer-Wohng. mit Baston auf 1. Oft. zu berm. Näheres parierre. B30699.8.3 Räheres parterre. B30699.3.3 Fin Iceres Zimmer mit Küchen-benühung ift auf 1. Oftober zu bermielen. Räheres Räppurrer-ftraße 17. 2. St., r. B31050 Kaiferallee 31, IV., ift ein schön., gut möbliertes Zimmer mit gut. Bension zu bermielen. B30652 Räheres bajelbit.

B30652 Räheres bajelbit.

Lammstr. 5, 3. Stod, fleines, hübsch möbliertes Zimmer an Fraulein zu bermieten. Daselbit ift auch sauber möbliertes Mansarbenzimmer zu bermieten. B31074

Lessingtr. 2, part., auf 15. Sept. gut möbliertes Z im mer zu bermieten. B30966.4.2

Ludwig-Wilhelmstr. 10, 2. St. r., ift hübsch möbl. Zimmer fof. für Dame od. Herrnz. b80968.3.2 Sophienstraße 28, 1 Treppe, ist bei ruhiger Familie sosort ein 3 immer zu verwieden. Preis ohne Frühftlick 20 N. B30745.6.2

Sophienstraße 41, 2 Trepp. (nächst Reopoldstraße) Wohns u. Schlafsimmer, mit oder ohne Bension in ruhigem Sause an best. Serru sofort zu bermieten. B30411.55 Miet-Gesuche.

3ur Lagerung bon 50—60 Itr. daser such eigneten Blat (Speicher u.1 m.) zu wieten. (Ungezieserfreit) Offerien unter Nr. 14039 an die Expedit. der "Bad. Breise". 2.1

5 oder 4 Simmerwohnung mit Zubeh, per fof. od. spät. zu ber-mieten. Zirfel 25a, Vetter. 13035.6.4 -4 Zimmer-Wohnung bon ruhiger Familie im Jentrum der Stadt gesucht. Offerten nit Breisangabe unter Nr. B31031 an die Exped. der "Bad. Vresse".

Möbliertes Zimmer

BLB

ng und. Line u. ein ufen. lburg. er und B30971 Börnet.

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

## Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Die am 1. Oktober 1913 fälligen Zinsscheine unserer

#### Pfandbriefe

werden bereits vom 15. d. Mts. ab - ausser an den sonstigen Einlösungsstellen - auch in Karlsruhe bei

der Rheinischen Creditbank, dem Bankhause Veit L. Homburger,

Heinrich Müller, Alfred Seeligmann & Co.

eingelöst.

#### Berlin, den 3. September 1913. Die Direktion.

# Karlsruhe.

Die Unmelbungen für bie am 6. Oftober 1913 beginnenben

# Fortbildungs- u. Meisterfurfe

# Gefellen, Gehilfen, Gehilfinnen, jüngere

werden täglich während der üblichen Bürostunden, serner in der Zeit bom 11. bis mit 13. September, abends von 7 bis 9 Uhr und am 14. September 1913, vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf der Kanzleiderordnung vom 3. Januar 1907 öfscutlich zu vergeben:
3. Jeigenügender Beteiligung werden der Kurse eingerichtet:
4. Arithmetik-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
5. Beize, Mattiere, Ladiere und Boliertunst.
6. Buchschriften und Boliertunst.
7. Arithmetik-Kurse für Anfänger und Portgeschrittene.
8. Beize, Mattiere, Ladiere und Boliertunst.
8. Buchschriften und Boliertunst.
9. Drahtglastieserung mit beistäufig 160 gm.

Bei genügender Beteiligung werden folgende Kurfe eingerichtet:
1. Aftzeichenkurfe,
2. Arithmetik-Kurfe für Anfänger und Fortgeschrittene,
3. Beizturs für Schreinergehilfen. Braktische Uebungen in der Beize, Mattiere, Ladiere und Bolierkunft.
4. Buchführungskurfe für Handwerksmeister, beren Frauen und

Töchter.

5. Fachtheoretische Meister-, Monteur- und Gehilfenkurse für Blechner und Installateure.

6. Fachzeichenkurse nach Berusen getrennt.

7. Freihandzeichenkurse.

8. Garnier- und Mobellierkurs für Konditorengehilsen.

9. Glasau- und Bergoldekurs für Maler-, Anstreicher und Glaser-

gehilfen. andvergolbefurs für Buchbinbergehilfen.

Delse turs, und Marmor-Malfurse für Maler- und Anstreichergehilfen. Kunftgewerblicher Zeichenkurs für Lithographen, Steinbruder und verwandte Berufe.
Kunftschmiebeturs (praktischer Unterricht) für Schlossergesellen. Leimfarb-Malfurs für Deforationsmaler.
Maschinistenkurs.
Metalltreibkurse:

für Runftgewerbler: für Schloffer. Blechner- und Rupferichmiedegefellen. 18. Metallfärbefurs. 19. Schriftenzeichenturs.

Schwachtromturs mit braktischen Inftallationsübungen für Elektrotechniker, Mechaniter, Monteure und verwandte Berufe. Stizzierkurs für Schriftseber. Starkkromkurs mit vraktischen Installationsübungen für Elektrotechniker, Mechaniter, Monteure und verwandte Berufe. Staiker. und Eisenbetonkurs für Bautechniker und Architekten. Tischarbeitenkurs für Friseure.
Bolkswirtschaftlicher und sozialer Bisbungskurs für die Angehörigen aller Berufe.

26. Barbereitungsfurfe sur Meifterprüfung für Meifter-Unmarter und

26. Borbereitungsfurse zur Meisterprüfung für Meister-Anwärter und Anwärterunnen.

Diese Kurse zerfallen in:

a) Vorturse, und
b) Hauptkurse können nur solche Aufnahme sinden, die cine Gewerbeschule mit Ersolg besucht haben.

27. Zuschneibekurs für Gerrenschneibergehilsen.
28. Zuschneibekurs für Damenschneibergehilsen.
29. Zuschneibekurs für Damenschneiberschligung auch hier nicht angesührte Kurse eingerichtet werben.

Der Unterricht liegt in den Hantellern.

Die Kurse unterschen der Oberaussicht bes Großh. Landesgewerbeamts Karlsrube.

Beginn und Ende der Kurse: Ottober 1913 bis März 1914. Der

Beginn und Ende ber Aurse: Ottober 1913 bis Märs 1914. Der Unterrichtsanfang der einzelnent Kurse wird bei der Anmelbung

befanntgegeben.

Das Schulgelb beirägt für die unter 8, 23 und 26 genannten Kurse 10 Mark, für die übrigen Kurse (ausschl. Bos. 25) 5 Mark und ist bei der Anmelbung zu zahlen. Das Schulgeld für den volkswirtschaftlichen und sozialen Bildungskurs beträgt 2 Mark.
Kür die Borbereitungskurs beträgt 2 Mark.
Kür die Borbereitungskurse zur Meisterprüfung kann auf Ansuchen besonders bedürftigen Teilnehmern das Schulgeld mit Zustimmung der Handucken besonders bedürftigen Teilnehmern das Schulgeld mit Zustimmung der Handucken besonders bedürftigen Teilnehmern das Schulgeld mit Zustimmung der Handucken besonders den Verlagen Besonders den der Volksändigem Besuche eines Borbereitungskurses aur Meisterprüfung, eines Schiffert und Sisendendunturses und eines Garniers und Modellierkurses im darauffolgenden Jahre nochmals einen solchen besuchen, ermäßigt sich die Teilnehmergebühr für den zweiten Kurs auf die Teilnehmergebühr gehabt haben, empfiehlt es sich, die Borbereitungskurselbiden Schule gehabt haben, empfiehlt es sich, die Borbereitungskurselbiden Echuleitung erteilt gern jede weitere Auskunft.

Die Schulleitung erteilt gern jede weitere Auskunft.

Rarlsruhe, ben 30. August 1913.

Der Vorstand der Gewerbeschule:

Anmelbungen neu eintretender Schüler und Schülerinnen werden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen; dabei sind ein Geburtszeugnis, eine Bescheinigung über die erfolgte Impfung bezw. Wiederimpfung, sowie das lehte Schulzeugnis dorzulegen.

Bur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von mindestens neun Jahren erforderlich. Aur folche Schüler, die am 12. September angemeldet sind, werden zur Ablegung der Aufnahmedrüfung zugelassen. Eine Ausnahme hierdon fann nur gemacht werden, wenn ein Verhinderungsgrund für die rechtzeitige Anmeldung glaubhaft nachgewiesen wird.

Ettlingen, ben 3. Geptember 1913. Die Großherzogliche Direttion :

Da die notwendigen Reparaturen sich infolge un-vorhergesehener Zwischenfälle unliebsam verzögern, kann der Krippenbetrieb erst am

Montag, den 8. September 1913

wieder aufgenommen werden.

Der Borftand. Erste Markgräfler Obstversandstelle Kandern Tafeläpfel u. Swetschgen. 2

Bitte Breislifte au berlangen Je Echter Tannenhonig.

Bahnhofftraße 32, Sinterhaus nimmt für die Bedürftigen der Stadt danfbar jede Gabe in Sandrat, Manners, Franen-und Kinderskleider. Baiche, Stiefel ze. entgegen. 8357\*

### Zemenigehwegplatten.

Die Lieferung und Berlegung von Zementgehwegplatten joll im öffentlichen Bettbewerb vergeben werden. Angebote sind auf den besonderen Angebotsvordruden berichlossen und mit entsprechen-der Aufschrift versehen bis läng-

ftens Freitag, ben 12. September 1913,

bormittags 10 Uhr,
bei uns einzureichen.
Die besonderen Bedingungen fönnen auf unserem Geschäftszimmer Ar, 116 eingesehen und die Angebotsvordunde kostenlos gescholt werden. geholt werden. 13562 Karlsruhe, den 26. August 1913

Stabt. Tiefbauamt. Sochbauarbeiten zum Einbau en Oberlichtern im Dach der Bagenwerkstätte II in der Saubt-

läufig 160 qm. läufig 160 qm.

Zeichnungen, Bedingnisheft u. Arbeitsbeschriebe liegen an Werftagen im Dienstzimmer der Gr. Sochbaubahnmeisterei 11 dahier. Baumeisterstraße Nr. 9, II. Stod zur Einsicht auf. Dafelbst Abgabe der Angebotsvordrucke. Ein Beriand nach auswärts findet

nicht statt.

Angebote sind verichlossen, postetrei und mit entsprechender Aufschrift längstens bis Montag, den 15. September, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Zuschlagsfrist drei Wochen.
Karlsrube, den 30. August 1913.
Er. Bahnbauinspettion I.

### Ausschreibung.

Für das Truppenlager Geuberg ollen die Zimmerarbeiten für 1 Wobmachaube für Musiker,

1 Wolmoebäude jür Musiker, Nr. 58, 2 Doppelkompagniegebäude Nr. 25 und 26, 1 Doppelkompagniegebäude für Masch.-Gew.-Komp. Nr. 27, 2 Abortanbauten Nr. 50 u. 51, 1 Geschäftszimmer für Infanterie Nr. 61, 1 Wacht- und Arrestgebäude Nr. 105, 1 Kommandanturbiensigebäude

Rr. 107, 1 Bohngebäude für Familien

1 Wohngebaude für Familien Ar. 110,
zusammen 436 cbm Holz öffentlich in einem Lose berdungen werden. Berdingungsunterlagen können im Neubauamt eingesehen
und somit borrätig, gegen bortound bestellgeldreie Einsendung
bon 4 M bezogen werden, mit
Nusnahme der Zeichnungen.
Berliegelte und mit entsprechender Aufschrift bersehene Anzebote müssen am 12. September
1913 bis 4.15 nachm. dem Bauamte borliegen.

dinte borliegen.

Eröffnung der Angebote eine halbe Stunde später in Gegenwart der Bewerber oder berechtigten Bertreter.

Buschlagsfrist 4 Wochen.

Truppenübungsplat Seuberg, den 1. September 1913.

Missiärneubauamnt.

Militärneubanamt.

Solzversteigerung bes Forstamts
Gernsbach. Dienstag, den 16.
September d. R., bormittags 10.
Uhr, im Rathaus zu Gernsbach.
Aus Domänenwaldbistrift II., Gernsberg Abt. 1, 2, 5—7, 9, 10, 12, 14—17, III., Schwann Abt. 1 u. 2. IV., Modert Abt. 1 bis 11: 2 Eichen V. u. VI. Kl., 1 Forlens II. und 1 Lärchenabschnitt III. Kl., 31 Ster Laubholzs, 245
Radelholzscher, 13 Ster Laubholzs und 373 Radelholzbrügel.
Die Forstwarte Fütterer in Gernsbach (Gernsberg) und Fortenbacher in Obertsrot (Schwann u. Rodert) zeigen das Holz. 6285a

# Sommer=

Kaiferstr. 133, 1 Treppe hoch, Ede Raifer- und Rreugftrafe.

Infolge der großen Ausdehnung meines Abnehmerfreises ist mir direkte Benachrichtigung nicht mehr allgemein möglich, teile daher ber-ehrl. Kundickaft auf diesem Bege mit, daß hiefige Landbutter 4. 8. billig und auch au Auslahalbeden sehr geeignet. 6215a Breisliste auf Bunsch. Butterbersand Benno Spatz, Würzburg.

Obstbauverein Steinbach



# Besonders billige Preise

Ein Posten Schul=Anzüge

Blusen-Form

hochgeschlossen und Matrosen-Kragen im Preise bedeutend ermäßigt

Cohul Amriino Ein Posten Jului=Alizuge

in vielen Formen und Stoffarten besonders gute Qualitäten außergewöhnlich billig

Serie III 1 bis 4 | 5 bis 7 | 8 bis 10 Serie IV

Serie I 1 bis 4 | 5 bis 7 | 8 bis 10 5.50 | 6.50 | 7.50

Serie II 6.75 | 8.00 | 9.25

Ein Posten Schul-Anzüge

blau Cheviot u. Kammgarn, mit u. ohne Matrosen-Kragen, reinwollene Qualitäten 8.50 10.00 11.50 9.75 | 11.50 | 13.50 früher

M. 14.- bis . 30.-

jetzt M 9 .- bis M 20 .-

Schul=Anziige für ältere Knaben in praktischen Formen u. dauerhaften Qualitäten in jeder Preislage.

Bozener Mäntel u. Pelerinen für Mädchen u. Knaben.

Schul=Hosen aus guten Rester-stoffen gearbeitet

Gr. 7-12 (Kniehosen) 1.95 und 2.95

Beachten Sie bitte unser Spezial - Fenster!

Spiegel & Wels.